



26. JUNI
2022

**TAG DER
ARCHITEKTUR
BRANDENBURG**

Die aktuellen Informationen zu den Führungen am Tag der Architektur 2022
finden sie auf der Webseite der Brandenburgischen Architektenkammer:

www.ak-brandenburg.de/tag-der-architektur-2022



2022

TAG DER ARCHITEKTUR BRANDENBURG
26. JUNI 2022



TAG DER
ARCHITEKTUR
2022



GRUSSWORT DES MINISTERS FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESPLANUNG

Erneut hat die Brandenburgische Architektenkammer in allen Regionen des Landes zahlreiche Planerinnen und Planer aus Architektur-, Stadtplanungs-, Innenarchitektur- und Landschaftsarchitekturbüros dafür gewonnen, gemeinsam mit ihren Bauherrinnen und Bauherren jüngst realisierte Projekte der Öffentlichkeit zu zeigen und zur Diskussion zu stellen.

Beim Tag der Architektur 2022 stehen das unmittelbare Erleben von Baukörpern, Räumen und Freianlagen sowie persönliche Gespräche im Vordergrund. Wer am 26. Juni 2022 nicht vor Ort dabei sein kann, hat die Möglichkeit, sich online über die Vielfalt zu informieren.

Die Auswahl der Projekte lässt Trends und Entwicklungen erkennen: Immer deutlicher stellen wir fest, dass das Errichten, das Nutzen und auch die Beseitigung baulicher Anlagen sich erheblich auf unsere Umwelt auswirken. Diese Erkenntnis prägt zunehmend das Planungs- und Baugeschehen.

Bei einem Drittel der gezeigten Projekte spielt der nachwachsende Baustoff Holz eine buchstäblich tragende Rolle. Und vorhandene Bausubstanz wird zunehmend als Ressource erkannt, die es vorrangig zu nutzen, umzugestalten oder auch zu erweitern gilt. So bilden Um- und Erweiterungsbauten die Hälfte der vorgestellten Gebäude.

Die Anforderungen an die Architektur steigen. Dabei gelingt es immer wieder, Gebäude und Freianlagen überzeugend in ihre Umgebung einzufügen und gleichzeitig deren regionale und landschaftliche Eigenheiten zu bewahren. Das Zusammenwirken von ansprechender Gestaltung und harmonischem Verhältnis zur Umgebung ist Ausdruck hoher Baukultur – diese Überzeugung teilt das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung mit der Brandenburgischen Architektenkammer.

Ich danke der Brandenburgischen Architektenkammer und allen, die zum Tag der Architektur 2022 beitragen.

Den Gastgeberinnen und Gastgebern wünsche ich zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher, die viele gute Eindrücke und Anregungen mitnehmen. So kann und wird auch der Tag der Architektur 2022 das Bewusstsein für gute Architektur und Baukultur fördern.

Guido Beermann
Minister für Infrastruktur und Landesplanung



GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Architektur- und
Baukultur-Interessierte
im Land Brandenburg,

nach über zwei Jahren Pandemie besteht in diesem Jahr Anlass zu der Hoffnung, dass wir – endlich – wieder Bauten am diesjährigen Tag der Architektur so erleben können, wie es sein sollte: unmittelbar, im besten Sinne begreifbar, am konkreten Ort, mit Bauherrschaften und Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen, deren Begeisterung, Erfahrungen und Emotionen wieder ungefiltert erlebbar werden.

Was für ein Geschenk!
Nutzen Sie diese tolle Gelegenheit!

Wenn Sie sich das Spektrum der ausgewählten Projekte anschauen, werden Sie feststellen, dass sich immer deutlicher zeigt, dass die Kolleginnen und Kollegen, aber auch die Bauherrinnen und Bauherren in Brandenburg an der Bauwende arbeiten: der Umbau sowie gut und anspruchsvoll gestaltete Innenräume erhalten ein neues Gewicht. Wenn es um Neubau geht, dann steht das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen zunehmend im Fokus.

Diese wichtigen Themen sind in Brandenburg spätestens mit der Einführung des jährlichen Tages des nachhaltigen Planens und Bauens vor sechs Jahren

auf der Tagesordnung, und die Landesregierung arbeitet mit den Planungskammern zusammen um Ausmaß und Auswirkungen des Klimawandels zu begrenzen. Flankierend engagieren sich diese Partner auch für mehr Baukultur im Land, denn der Diskurs darüber, wie wir in Zukunft leben wollen muss auf breiter Basis geführt werden, um erfolgreich sein zu können.

Schauen Sie sich deshalb die Orte und Bauten am Tag der Architektur mit kritischem Blick an und beteiligen Sie sich am Diskurs darüber, wo wir stehen und wo wir dringend besser werden müssen, zum Beispiel als Mitglied des Fördervereins Baukultur Brandenburg e.V.

Herzliche Grüße,
Ihr

Christian Keller
Präsident
Brandenburgische Architektenkammer

AM 26. JUNI 2022 IST TAG DER ARCHITEKTUR IN BRANDENBURG

Zeichen einer Bauwende für mehr Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Wie jedes Jahr am letzten Junisonntag, lädt die Brandenburgische Architektenkammer am 26. Juni 2022 zum bundesweiten Tag der Architektur. 39 Gebäude und Außenanlagen werden präsentiert – Gebautes der letzten Jahre, das der Öffentlichkeit sonst meist nicht zugänglich ist. Dazu bieten die Architektinnen und Architekten von 13 bis 18 Uhr Führungen an. Einige von ihnen öffnen auch ihre Büros, um das gesamte Spektrum ihrer Arbeit vorzustellen.

Die Bauaufgaben in Brandenburg sind vielfältig, werden aktuell aber von der hohen Nachfrage nach Wohnraum und dem daraus folgenden Bedarf an Gemeinschafts- und Bildungseinrichtungen bestimmt. Die größten Herausforderungen beim heutigen Bauen sind indes Klimaschutz, Nachhaltigkeit sowie Ressourcen- und Energieeinsparung.

Die Auswahl der zu besichtigenden Projekte zeigt, dass diese Aspekte die Architektur bereits deutlich prägen. So sind mehr als 30% der Projekte Holzbauten, oft mit massiven Wänden und Decken aus Brettsperholz. Nicht nur Wohnhäuser werden aus dem nachwachsenden Rohstoff gefertigt, in Luckenwalde entstand ein dreigeschossiger Hort für 250 Kinder aus Holz, bei dem die Stadt auch sonst innovative Wege ging. Das Haus bietet eine offene Spielfläche mit vielfältigen Erlebnisbereichen, wie einer Kletterwand oder einem Kinderrestaurant mit Experimentierküche.

Die „Villa Lustig“ in Kleinmachnow ist auch ein Schülerhort, nutzt jedoch schon lange ein Doppelhaus der Sommerfeldsiedlung. In einem Update wurde der Bestand aus den 1930er Jahren respektvoll saniert und eine moderne

hölzerne Erweiterung eingefügt, mit der die Transformation vom Wohn- zum Kinderhaus ablesbar wird.

Ebenfalls umgenutzt ist eine Remise in Wiesenburg, die früher als Stall und Scheune diente. Die offenen Ebenen auf denen etwa Heu gelagert wurde, bieten nun Raum für Wohnen, Essen und Schlafen. Eine geothermische Wärmepumpe und eine Photovoltaikanlage plus Batteriespeicher erzeugen Heizenergie und Strom voll ökologisch.

Äußerst ressourcenschonend erfolgte der Umbau einer Sozialstation in Lübbecke. Statt das abgenutzte, ursprünglich als Kita errichtete Gebäude abzureißen, wurde es bis auf den Rohbau entkleidet und mit einer neuen, hoch gedämmten und optisch ansprechenden Hülle versehen.

Dass gut gestaltete Architektur am nachhaltigsten ist, weil sie die Zeiten überdauert und an veränderte Bedürfnisse angepasst werden kann, beweist das barocke Logierhaus in Caputh. Der schlichte eingeschossige Bau mit abgewalmtem Satteldach nimmt nach der denkmalgerechten Instandsetzung die Touristinformation und die Besucherkasse des angrenzenden Schlosses auf.

Auf der Webseite www.ak-brandenburg.de gibt es eine Übersicht aller Projekte zum Tag der Architektur mit Adressen, Fotos und Beschreibungen. Dort finden sich auch aktuelle Hinweise zum Programm – im Hinblick auf die am 26.06.2022 geltenden Corona-Regeln.

Brandenburgische Architektenkammer
Telefon 0331. 27 59 10
info@ak-brandenburg.de

TAG DER ARCHITEKTUR 2022

39 Projekte in 16 Städten und Gemeinden.



	Seite
POTSDAM	16
01_ Circle	18
02_ Plantage	20
03_ Pension Zeitlos	22
04_ Krass Optik	24
POTSDAM-MITTELMARK	26
05_ Minimalplushaus, Töplitz	28
06_ Holzhaus in Brandenburg, Schwielowsee	30
07_ Logierhaus, Schloss Caputh	32
08_ Villa Lustig (Hort), Kleinmachnow	34
09_ Umbau Remise, Jeserig	36
LANDKREIS HAVELLAND	38
10_ Kita Mäusenest, Zeestow	40
11_ Massivholzhäuser, Elstal	42
12_ Kita Wolkenburg, Dallgow-Döberitz	44
LANDKREIS OSTPRIGNITZ-RUPPIN	46
13_ Haus am See, Flecken-Zechlin	48
14_ Massivholzhäuser, Neuruppin	50
LANDKREIS OBERHADEL	52
15_ Atelier- und Werkstattgebäude, Zernikow	54
16_ Kita Zwergenland, Gransee	56
17_ Erweiterungsbau Kita Pustebblume, Grüneberg	58

	Seite
LANDKREIS UCKERMARK	60
18_ Alter Krug, Friedenfelde	62
LANDKREIS BARNIM	64
19_ Haus Parlow, Friedrichswalde	66
20_ Haus am Liguster, Wandlitz	68
21_ Besucherzentrum Bernau (UNESCO-Welterbe Bauhaus)	70
22_ Neues Rathaus Bernau bei Berlin	72
23_ Umbau der Villa Osterloff, Oderberg	74
LANDKREIS MÄRKISCH-ODERLAND	76
24_ Haus in Ihlow	78
25_ Sportmehrzweckhalle, Strausberg	80
26_ Psychiatrisches Therapiezentrum, Rüdersdorf	82
LANDKREIS ODER-SPREE	84
27_ Wohnungsbau, Schöneiche	86
28_ Alte Schmiede, Steinhöfel	88
LANDKREIS DAHME-SPREEWALD	90
29_ Kita Waldhaus, Lübben	92
LANDKREIS OBERSPREEWALD-LAUSITZ	94
30_ Sozialstation, Lübbenau/Spreewald	96
31_ Umbau AOK-Gebäude, Calau	98

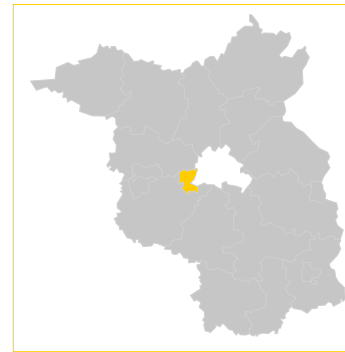
	Seite
COTTBUS	100
32_ Cavalierhaus Branitz	102
33_ Büro- und Wohnhaus Thiemstraße	104
LANDKREIS SPREE-NEISSE	106
34_ Schulzentrum, Döbern	108
LANDKREIS ELBE-ELSTER	110
35_ Bahnhofsumfeld, Finsterwalde	112
36_ Quartierskopf Q14, Finsterwalde	114
37_ Mehrfamilienhaus, Finsterwalde	116
LANDKREIS TELTOW-FLÄMING	118
38_ Hort Ludwig-Jahn-Schulkomplex, Luckenwalde	120
39_ Wohnanlage Clara-Zetkin-Straße, Ludwigsfelde	122
OFFENE BÜROS 2022	124
A_ S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH, Potsdam	126
B_ Architektur dagmar chrobok-dohmann, Caputh	127
C_ Tiede+, Architektur. Innenarchitektur. Bauen im Bestand. Brandschutz., Cottbus	128

4 PROJEKTE, 1 OFFENES BÜRO in Potsdam

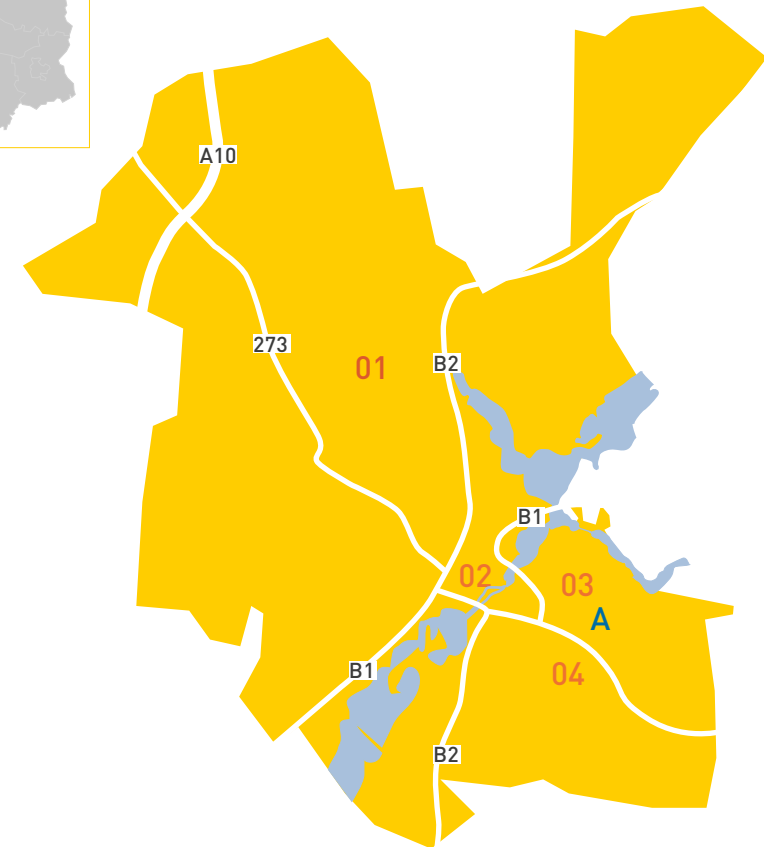
- 01_Circle
- 02_Plantage Potsdam
- 03_Pension Zeitlos
- 04_Krass Optik

OFFENES BÜRO

A_S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH, Potsdam



STADT POTSDAM



CIRCLE

'Center for Research and Communication in a Circular BioEconomy'

Max-Eyth-Allee 100, 14469 Potsdam



Foto: Michael Volt

PLANUNG

agn Niederberghaus & Partner
GmbH, Halle (Saale)

Ansprechpartner: Thiemo Pesch
www.agn.de

BAUHERR

Leibniz-Institut für Agrartechnik
und Bioökonomie e.V.

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13–18 Uhr

Als jüngstes Forschungsgebäude erweitert der CIRCLE seit 2019 das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie. CIRCLE steht für „Center for Research and Communication in a Circular BioEconomy“. Mit rund 3.000 m² Fläche bietet der zweigeschossige Neubau Büro-, Labor- und Begegnungsräume für etwa 60 Mitarbeitende. Ein teilbarer Konferenzraum, Besprechungsräume sowie eine Cafeteria fördern Wissenstransfer und Kommunikation. Das Gebäude markiert den Eingang zum Campus und verleiht dem Institut ein neues Gesicht. Es wurde nach dem Prinzip der Subtraktion modelliert: Dem Bild einer aufgebrochenen Schale oder Hülse folgend wurden die dabei entstehenden Schnittflächen durch Materialwechsel betont.



DortustraÙe/YorkstraÙe/Neue Plantage, 14469 Potsdam



Foto: Lichtschwärmer

PLANUNG

hutterreimann Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin
Ansprechpartner: Stefan Reimann
www.hr-c.net

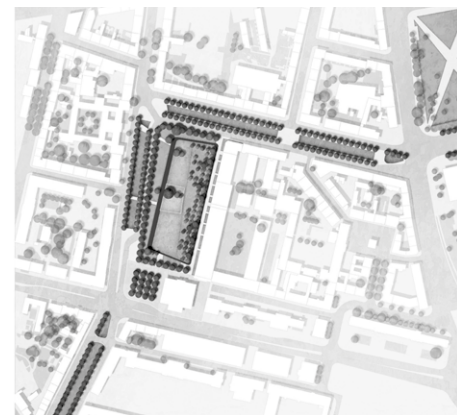
BAUHERRIN

Pro Potsdam GmbH

FÜHRUNG

26. Juni 2022, 16 und 17 Uhr
Anmeldung:
hutterreimann@hr-c.net

Die Plantage, einer von drei im 18. Jahrhundert angelegten Stadtplätzen, wurde zu einem repräsentativen Erholungsraum umgestaltet, der Spiel- und Sportangebote für die benachbarte Grundschule integriert. In Anlehnung an die klassizistische Gestaltung durch Peter Joseph Lenné umfasst den Platz ein doppelter Rahmen aus Rasenflächen und Baumreihen. Die städtebaulichen Linien wurden aufgenommen, durch Verschiebung der Rahmen jedoch spielerisch gebrochen. Der historische Baumrahmen blieb erhalten und wurde ergänzt. Ein Rahmen aus Asphalt fungiert als Parkrundweg und nimmt die Laufbahnen für den Schulsport auf. Im Inneren liegt eine großzügige Multifunktionslandschaft für Spiel und Sport und die „Kleine Plantage“, eine Rasenfläche mit lockerem Baumhain.



PENSION ZEITLOS

Umbau und Erweiterung der Frühstücksräume

Rudolf-Breitscheid-Str. 64, 14482 Potsdam



Foto: StayPhotografie

PLANUNG

Studio für Innenarchitektur
– RAUM_FORM_LICHT_FARBE,
Potsdam

Ansprechpartnerin: Karin Götz
www.raumformlichtfarbe.de

BAUHERR

Marcel Fensch

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13–18 Uhr,
zur vollen Stunde

In der seit 2005 bestehenden Pension Zeitlos in Potsdam Babelsberg wurde infolge der Corona-Pandemie eine Erweiterung von Frühstücksbereich und Rezeption erforderlich. Um Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können, musste der bisherige Frühstücksraum mit der benachbarten vormaligen Cocktailbar verbunden und so deutlich vergrößert werden. Diese Erweiterung erforderte eine Neugestaltung der gesamten Innenarchitektur und nun spiegeln die Räume mit Reminiszenzen wie der Farbe Preußisch Blau, einer leuchtenden Stadtsilhouette und vielen einschlägigen Büchern das gewünschte Thema „Potsdam“ wieder.



Stern-Center Potsdam 1-10, 14480 Potsdam



Foto: Matthias Kestel

PLANUNG

R ' TUR Architekten Part mbB,
München

Ansprechpartnerin:

Anne Carina Völkel

www.r-tur.de

BAUHERRIN

Görtz + Krass Optik GmbH

FÜHRUNGEN

Der Laden ist am Samstag den

25.06.2022 von 10-20 Uhr

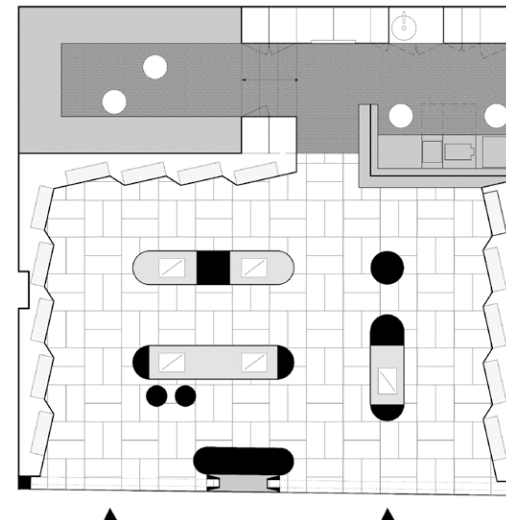
geöffnet. Führung um 12 Uhr.

Bitte um Anmeldung per Email bis

zum 24.06.2022 unter:

krass@r-tur.de

Krass Optik im Sterncenter Potsdam ist der Prototyp für ein neues Ladenkonzept der bundesweit vertretenen Augenoptikerkette. Spektralfarben in Kombination mit der Materialität eines Brillenetuis und seinem Inhalt prägen den neuen Auftritt. Auf kleiner Fläche wurden außer dem Verkaufsraum ein Refraktionsraum und eine Werkstatt organisiert. Vitrinen in Zickzack-Form präsentieren die Ware und umrahmen den Verkaufsraum mit Theken aus blau gewalztem Stahl, Glas und Velours.



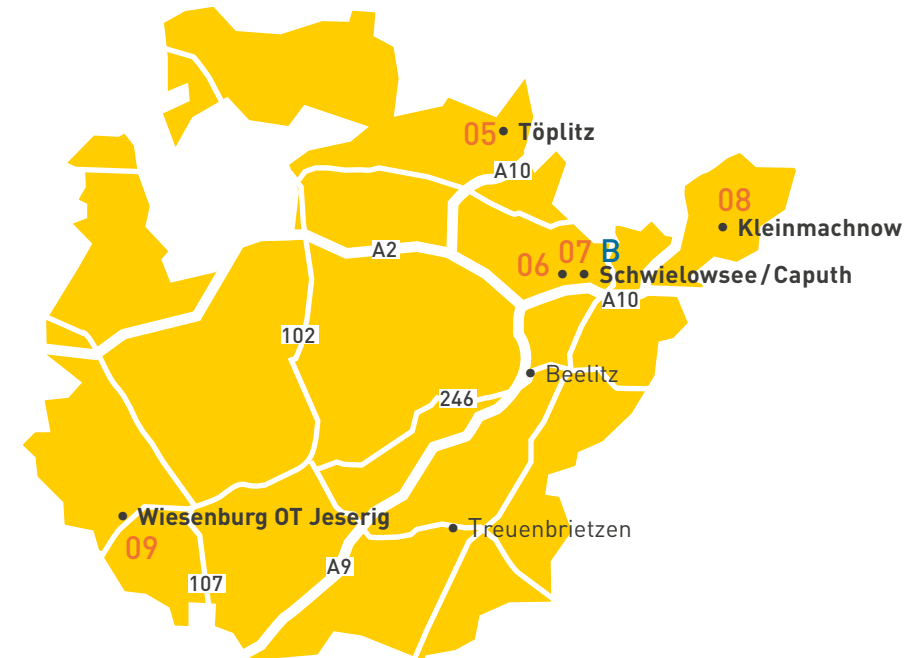
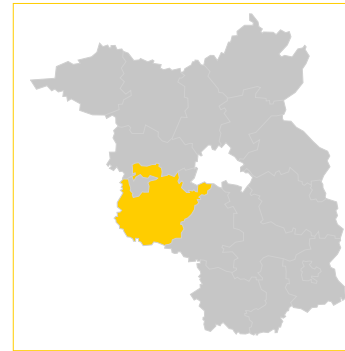
5 PROJEKTE, 1 OFFENES BÜRO im Landkreis Potsdam-Mittelmark

- 05_Minimalplushaus, Töplitz
- 06_Holzhaus in Brandenburg, Schwielowsee
- 07_Logierhaus, Schloss Caputh
- 08_Villa Lustig (Hort), Kleinmachnow
- 09_Umbau Remise, Jeserig

OFFENES BÜRO

B_Architektur dagmar chrobok-dohmann, Caputh

LANDKREIS POTSDAM-MITTELMARK



Zur alten Fährre 2a, 14542 Werder/Havel



Foto: Peter Thieme

PLANUNG

Tschöpe Architekt, Baruth/Mark

Ansprechpartner:

Ralf Georg Tschöpe

ralf-tschoepe-architekt.business.site

BAUHERRIN

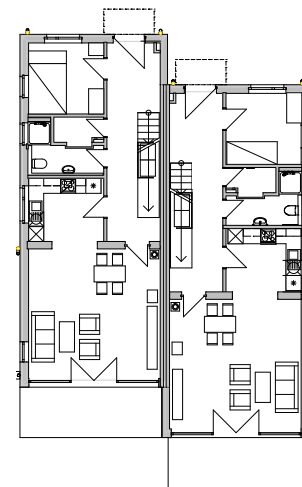
Maria Schwed

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 14 und 15 Uhr,

Treffpunkt vor dem Haus

Zwei versetzte Wohneinheiten bilden ein Doppelhaus, das sich zusammen mit einem zukünftigen Ateliergebäude zum Landschaftsschutzgebiet am Mühlenberg öffnet. Es bietet den beiden Parteien Potential für gemeinschaftliche Nutzungen. Trotz kompakter Grundrisse sind die Eingangsbereiche großzügig und die Raumhöhen groß. Über den Wohnzimmern liegen, ebenfalls zum Garten orientiert, die Dachterrassen. Die Oberflächen des Holzbaus sind überwiegend sichtbar belassen und zeigen bewusst Spuren des Bauprozesses. Über das Material Holz hinaus wurden weitere nachhaltige und ökologische Baustoffe verwendet. Die Energieversorgung ist fossilfrei: Das Haus verfügt über ein „Sonnenkraftwerk“ aus Photovoltaik und Batteriespeicher.



Schwielowseestraße 70/72, 14548 Schwielowsee

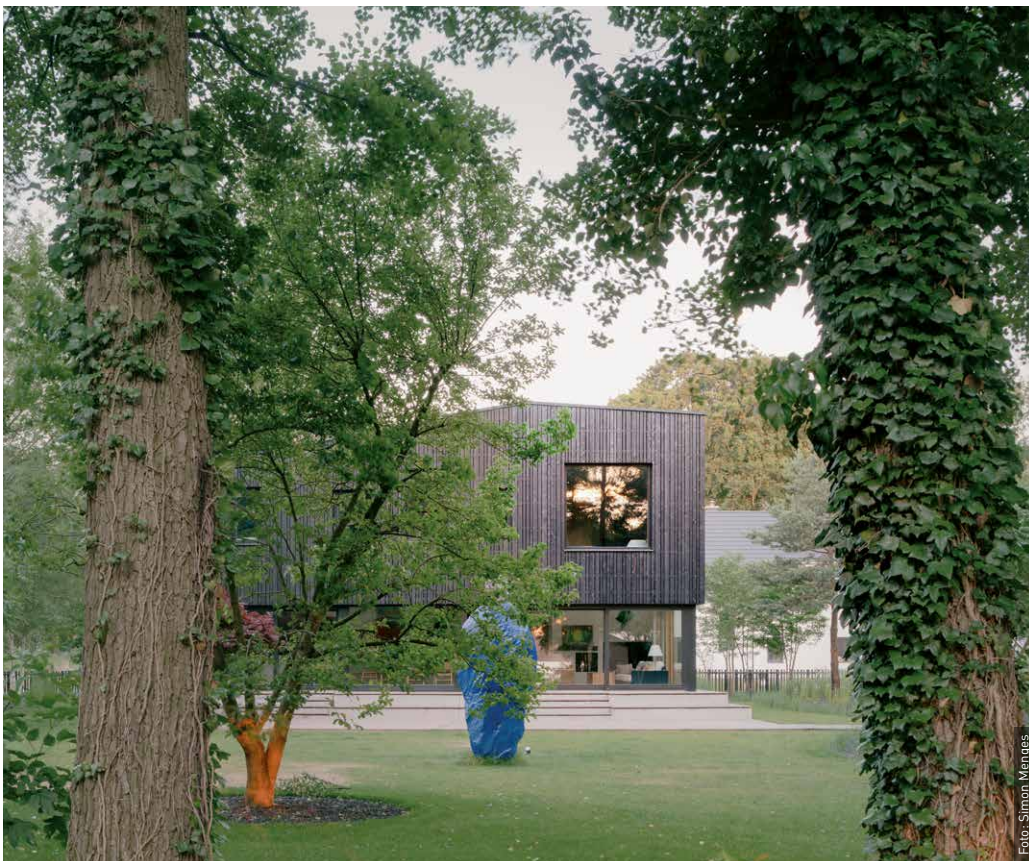


Foto: Simon Menges

PLANUNG

Martin Schmitt Architektur, Berlin
Ansprechpartner: Martin Schmitt
www.m2sb.de

BAUHERR

privat

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13 und 14.30 Uhr
Nur nach Anmeldung:
info@m2sb.de

Das Mehrgenerationenhaus auf einem Grundstück am See bietet Platz für 9 Personen. Durch seine kompakte Bauform und die abgeschrägten Kanten konnte der alte Baumbestand erhalten werden. Mit seiner dunklen Außenhaut nimmt sich der Holzrahmenbau ebenfalls zurück. Das Lärchenholz der hinterlüfteten Fassade wurde abgeflämmt, um auf einen Anstrich oder chemischen Holzschutz verzichten zu können. Seine schwarze Oberfläche wirkt samtig und betont die Holzstruktur. Der Grundriss ist klar gegliedert. Im Erdgeschoss öffnet sich der große Gemeinschaftsbereich mit Panoramaschiebefenstern über Eck zum See. Im Inneren sind Wände und Decke der Kernzone umlaufend mit geölten Multiplexplatten verkleidet.

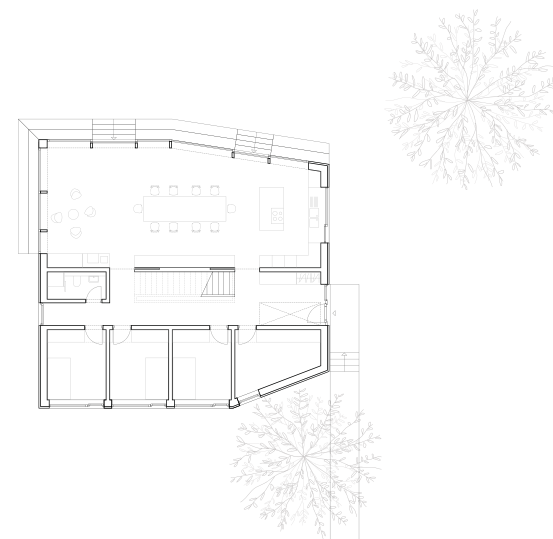




Foto: 3PO Bopst Melan

PLANUNG

3PO Bopst Melan Architekten
BDA PartGmbH, Potsdam
Ansprechpartnerin: Katja Melan
www.3po.de

Fischer & Partner lichtdesign.
planung.realisierung, Berlin
Ansprechpartner: Ringo Fischer
www.fischer-lichtdesign.com

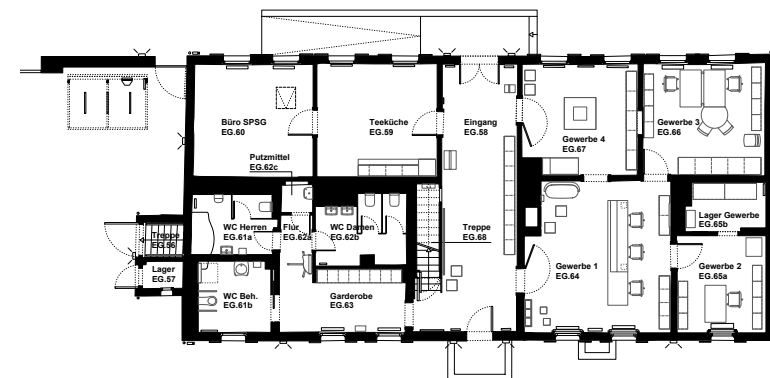
BAUHERRIN

Stiftung Preussische Schlösser und
Gärten Berlin – Brandenburg

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13–18 Uhr

Das Logierhaus ist Teil des historischen Schlossensembles in Caputh. Der Grundriss des Hauses entspricht dem Typus eines Mittelflurhauses aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Zukünftig beherbergt das Gebäude die Kasse des benachbarten Schlosses und die Touristinformation der Gemeinde Schwielowsee. Bei der Instandsetzung der Gebäudehülle war die denkmalpflegerische Zielstellung, das barocke Erscheinungsbild mit dem ursprünglichen Eingang vom Schlosshof wieder herzustellen. Die Fenster wurden anhand eines noch vorhandenen Originalfensters rekonstruiert, ebenso die Fensterläden. Die nur 24 Zentimeter starken Außenwände erhielten einen dünnen mineralischen Dämmputz.



Steinweg 2+4, 14532 Kleinmachnow



Foto: werkgruppe Kleinmachnow

PLANUNG

werkgruppe kleinmachnow
Architekten PartGmbH,
Kleinmachnow
Ansprechpartner: Thomas Klatt
www.werkgruppe-kleinmachnow.de

Albert Armbruster Landschafts-
architekten, Berlin
Ansprechpartner: Albert Armbruster
www.armbruster-landschaftsarchitektur.de

BAUHERR

Kita Verbund Kleinmachnow

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13, 15 und 17 Uhr

Das ehemalige Doppelhaus der Sommerfeldsiedlung in Kleinmachnow wurde bereits zu DDR-Zeiten als Hort der Steinwegschule genutzt. Durch eine Vollsanierung konnte das Haus vergrößert und in räumlicher sowie pädagogischer Hinsicht verbessert werden. Ein zweigeschossiger, in den U-förmigen Bestand integrierter Anbau verbindet beide Etagen mit dem großen Garten. Das historische Erscheinungsbild des Hauses wurde straßenseitig sensibel rekonstruiert und kontrastiert gartenseitig mit dem Anbau, der die Transformation vom Wohn- zum Kinderhaus sinnbildlich erzählt. Die streng-spielerische Gestaltung der Holzverschalung ist Resultat intensiver Farb- und Proportionsanalysen.



REMISE

Umbau und energetische Sanierung

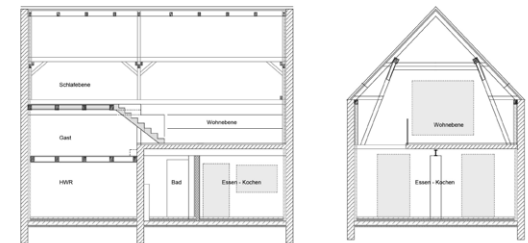
Bahnhofsallee 22, 14827 Wiesenburg OT Jeserig (Fläming)



Foto: Wolfgang Ruppel

PLANUNGarchitekturbüro.wiesenburg,
WiesenburgAnsprechpartner: Ulrich Kaunath
www.architekturbuero-wiesenburg.debaubüro.eins, Hamburg
Ansprechpartner: Torsten Freier
www.baubueroeins.de**BAUHERRIN**

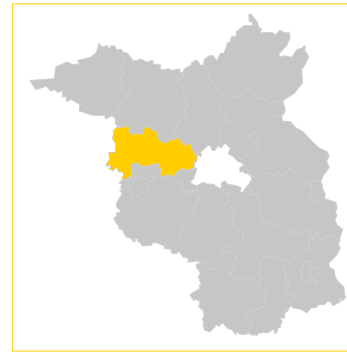
cocon.GbR

FÜHRUNGEN26. Juni 2022, 13–18 Uhr,
zur vollen Stunde

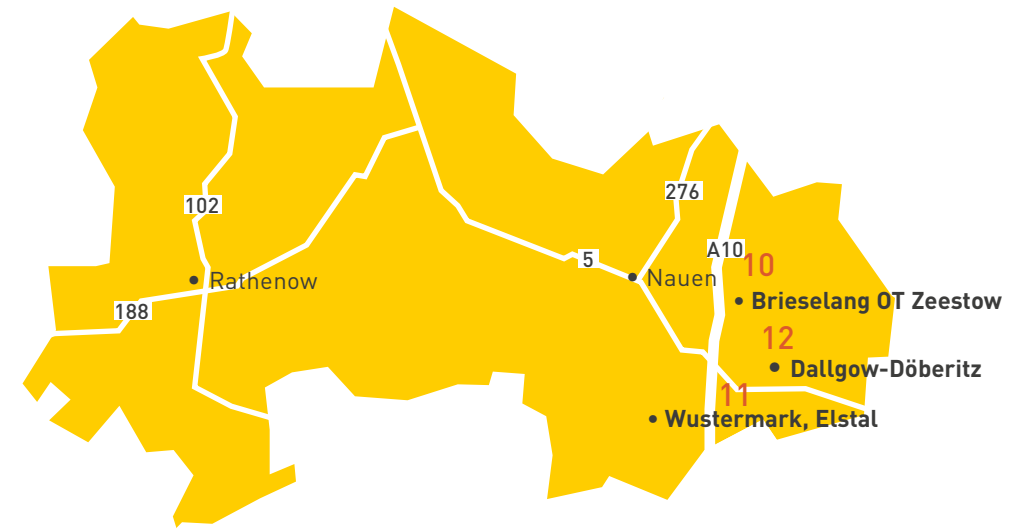
Die ursprünglich als Stall und Scheune genutzte Backstein-Remise wurde zu einem Wohnhaus nach KfW 70 Standard umgebaut. Das Innere des Gebäudes bildet, abgesehen von einigen Nebenräumen, nur einen Raum, da die im Bestand vorhandenen, versetzten Ebenen belassen und durch Treppen verbunden wurden. So entstanden drei offene Etagen für Essen, Wohnen und Schlafen. Von der Wohnebene schaut man durch ein großes Panoramafenster ins Grüne. Wert gelegt wurde auf ökologische Baustoffe wie Lehm und auf Maßnahmen zur Energieeinsparung. Eine Erdwärmepumpe erzeugt Heizungsenergie und Warmwasser während eine Photovoltaik-Anlage den dafür erforderlichen Strom liefert.

3 PROJEKT im Landkreis Havelland

- 10_ Kita Mäusenest, Zeestow
- 11_ Massivholzhäuser, Elstal
- 12_ Kita Wolkenburg, Dallgow-Döberitz



LANDKREIS HAVELLAND



Wernitzer Weg 12, 14656 Brieselang OT Zeestow



Foto: werkgruppe Kleinmachnow

PLANUNG

werkgruppe kleinmachnow
Architekten PartGmbB,
Kleinmachnow

Ansprechpartner:

Thomas Klatt, Paul Heidenreich

www.werkgruppe-kleinmachnow.de

Albert Armbruster Landschafts-
architekten, Berlin

Ansprechpartner: Albert Armbruster
www.armbruster-landschaftsarchitektur.de

BAUHERRIN

Gemeinde Brieselang

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13, 15 und 17 Uhr

Die Kindertagesstätte in dem alten Schulhaus neben der Dorfkirche in Zeestow wurde durch einen Anbau für 30 Krippen-Kinder erweitert. Der in die Tiefe des Grundstücks reichende Anbau ergänzt den Bestand zu einem Winkel, der einen geschützten Außenraum mit Blick auf die alten Bäume des Kirchhofs fasst. Etwas zurückgesetzt von der Gebäudeecke liegt der neue Zugang, durch den die Kita eine identitätsstiftende Adresse erhielt. Der eingeschossige Holzbau der Erweiterung bildet mit seiner farbig verspielten Eternit- und Holzfassade einen lebhaften Kontrast zu dem spritzverputzten Altbau mit Satteldach aus den 1920er Jahren.



Puschkinstraße 2, 14641 Wustermark, Elstal



Foto: Lars Pflümann

PLANUNG

mbpk Architekten und Stadtplaner GmbH, Berlin

Ansprechpartner:

Thomas Melder

www.mbpk-architekten.de

BAUHERRIN

Eisenbahnsiedlungsgesellschaft

Berlin mbH

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13–18 Uhr

Als Ergänzung der denkmalgeschützten Eisenbahnersiedlung in Elstal entstanden vier Neubauten in Holzbauweise mit insgesamt 24 Mietwohnungen in verschiedenen Typologien. Die Häuser zeigen eine moderne Architektursprache, nehmen aber mit verputzten Fassaden und verklinkerten Sockeln Bezug auf den umgebenden Bestand der 1920er und 30er Jahre. Die Grundkonstruktion besteht aus Massivholzwänden und Brettstapeldecken. Die Innenseiten der Außenwände, die Decken sowie die Treppenhäuser bleiben holzsichtig. Bei der Nachhaltigkeitszertifizierung der DGNB erreichen die Holzhäuser die höchste Bewertungsstufe Platin.



Finkenkruger Straße 15, 14624 Dallgow-Döberitz



PLANUNG

Seidl + Seidl Architekten
Falkensee

Ansprechpartner:
David Seidl und Benjamin Seidl
www.seidlarchitekten.de

BAUHERRIN

Gemeinde Dallgow-Döberitz

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13 – 18 Uhr

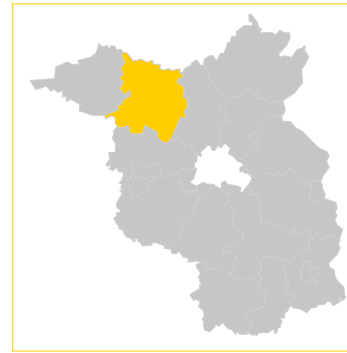
Der L-förmige Bau der Kita weicht an der Straßenecke zurück, um einen einladenden Vorplatz für den Eingang auszubilden. Zu den Straßenseiten zeigt sich eine lebendige Ziegelfassade mit unterschiedlichen Fensterformaten und spitzen Ziergiebeln. Zur geschützten Außenspielfläche öffnet sich das Gebäude mit Fenstertüren und einem überdachten Laubengang, der zugleich als Sonnenschutz und zweiter Rettungsweg dient. Die Fluchttreppe wickelt sich um einen alten Schornstein, der als Zeugnis der Geschichte erhalten blieb. Die „Piazza“ formt innen das Gelenk zwischen den beiden Gebäudeflügeln, während ein offenes Atrium und ein verglaster Aufzug Erd- und Obergeschoss miteinander verbinden.



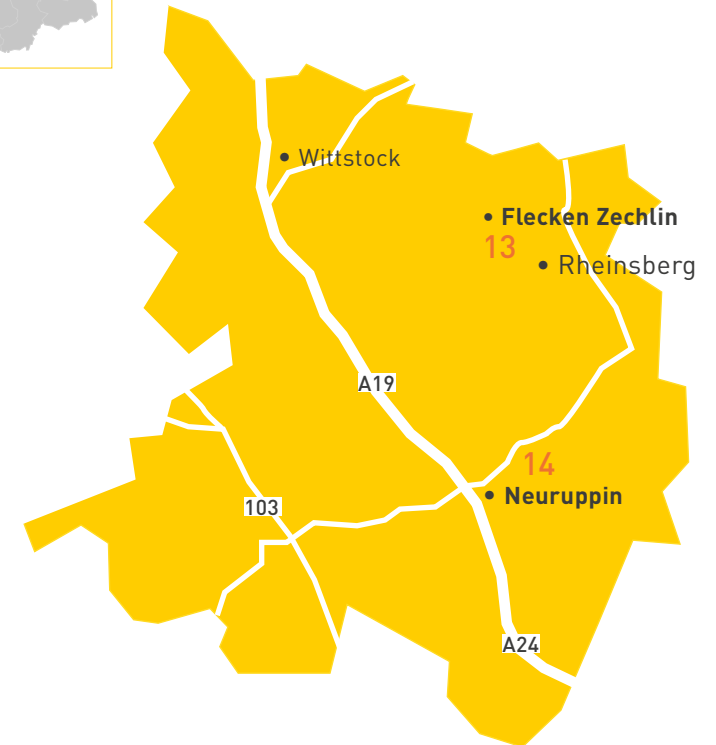
2 PROJEKTE im Landkreis Ostprignitz-Ruppin

13_Haus am See, Flecken-Zechlin

14_Massivholzhäuser, Neuruppin



LANDKREIS OSTPRIGNITZ-RUPPIN



Zur Seeidylle 4, 16837 Flecken-Zechlin



PLANUNG

Gabriele Kruse, Freie Architektin,
Weimar

Ansprechpartnerin:

Gabriele Kruse

www.krusearchitektin.de

BAUHERRIN UND BAUHERR

Gabriele Kruse

und Christoph Hoffmann

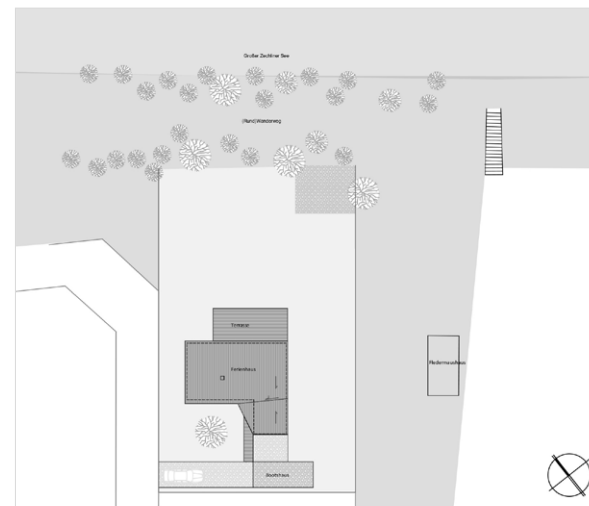
FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13, 15 und 17 Uhr

Anmeldung:

kruse.architektur@gmail.com

Das Ferienhaus mit der vielversprechenden Adresse „Zur Seeidylle“ ist das Mehrgenerationenprojekt einer vielköpfigen Familie. Grundidee ist die Ausrichtung zum Ufer des Großen Zechliner Sees. Zur Straße wird das Grundstück durch ein kleines Bootshaus abgeschirmt. Der winkelförmige Baukörper mit Pulldach ist als Holzständerbau mit Lärchenverschalung ausgeführt. Auch innen kamen nur Naturprodukte zum Einsatz. Die Wände wurden mit Romankalk und Lehm verputzt und mit Kalkkaseinfarben gestrichen. Die Böden sind mit Holzdielen und Naturteppich belegt. Als Heizquelle dient ein Warmluftofen. Der Bau erfolgte mit regionalen Handwerkern und in familiärer Eigenleistung.



Eisenbahnstraße 21, 16816 Neuruppin



PLANUNG

Praeger Richter Architekten, Berlin
Ansprechpartner: Henri Praeger
www.praegerrichter.de

BAUHERRIN

Baugruppe Ausbauhaus Neuruppin
GbR c/o Marc Völker

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13 und 13.30 Uhr
Anmeldung:
granda@praegerrichter.de

Zwei neue Mehrfamilienhäuser in Nähe der Altstadt ergänzen als Kopfbauten einen Blockrand und eine parallele Hofbebauung. Auffällig sind ihre rot geschuppten Fassaden, die mit der ortstypischen Dachdeckung aus Biberschwanz-Ziegeln bekleidet sind. Dahinter verbergen sich massive Wände und Decken aus Holz, die innen sichtbar belassen und weiß lasiert wurden. Zusammen mit weiteren ökologischen Baustoffen gewährleisten sie ein gutes Raumklima und lassen sich wegen des Verzichts auf Verklebungen bei einem späteren Um- oder Rückbau wiederverwenden. Bodentiefen Fenster und durchgehende Balkone erweitern die, mit drei Metern großzügig hohen Wohnungen in den Außenraum.

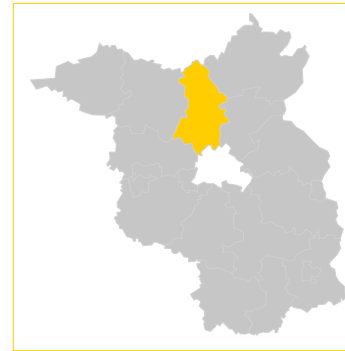


3 PROJEKTE im Landkreis Oberhavel

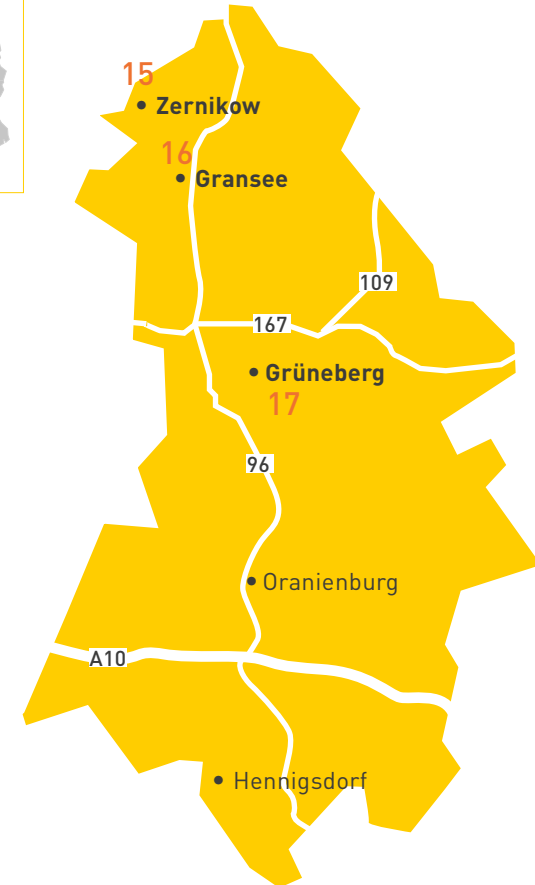
15_Atelier- und Werkstattgebäude, Zernikow

16_Kita Zwergenland, Gransee

17_Erweiterungsbau Kita Pusteblume, Grüneberg



LANDKREIS OBERHAVEL



Zernikower Straße 34, 16775 Großwoltersdorf OT Zernikow



Foto: Andrew Alberts

PLANUNG

Grassl Architekten, Grantee
 Ansprechpartner:
 Wolfgang Grassl
www.grassl-architekten.de

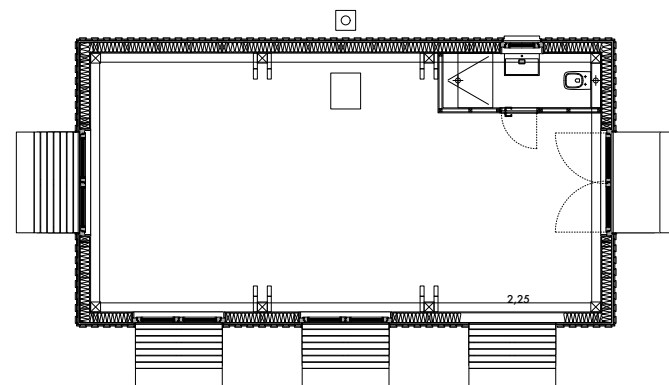
BAUHERR

Nils-Sören Schaaf

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13 – 18 Uhr

Das Wohnhaus der Bauherren auf einem großzügigen Gartengrundstück wurde um ein kleines Atelier- und Werkstattgebäude erweitert. Dafür wurde die Kubatur des Wohnhauses verkleinert wiederholt. Die beiden Baukörper bilden in paralleler, leicht versetzter Anordnung ein Gegenüber, das mit Unterstützung der Terrassen einen wohlproportionierten Außenraum fasst. Das hölzerne Tragwerk des Ateliers, eine Konstruktion aus Drei-Gelenk-Rahmen, birgt einen über fünf Meter hohen Innenraum mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten.



KITA ZWERGENLAND

Umbau und Erweiterung

Straße des Friedens 8, 16775 Gransee

**PLANUNG**

Grassl Architekten, Gransee

Ansprechpartner:

Wolfgang Grassl

www.grassl-architekten.de

baukind GmbH, Berlin

Ansprechpartnerin:

Nathalie Dziobek-Bepler

www.baukind.de**BAUHERREN**

Amt Gransee und Gemeinden

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 14, 15.30 und 17 Uhr

Die dreigeschossige Typen-Kita aus den 60er Jahren wurde mit einem winkelförmigen Flachbau und einem verbindenden Foyer als multifunktionalem Versammlungsort um das Doppelte auf 2000 qm zu einer Kita für 140 Kinder erweitert. Der Altbau erhielt ein neues Treppenhaus und einen Aufzug. In dem als Bewegungsraum genutzten Dachgeschoss konnte die bestehende Brett-Binder-Konstruktion gestalterisch wirksam gemacht werden. Die Neubaufügel sind als reine Holzkonstruktionen an den Grundstücksgrenzen platziert und bilden mit benachbarten Schulvorplatz und Schule ein Ensemble.



Dorfanger 50, 16775 Löwenberger Land OT Grüneberg



PLANUNG

Atelier Kramm Hengari, Berlin
 Ansprechpartnerin:
 Ivonn Kramm Hengari

BAUHERRIN

Gemeinde Löwenberger Land

FÜHRUNGEN

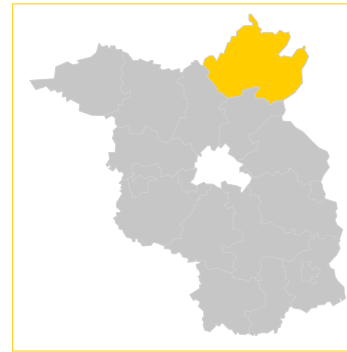
26. Juni 2022, 14 Uhr
 Anmeldung:
 ivonnkramm@yahoo.fr

Die Kita Pustebume wurde durch einen eingeschossigen Anbau erweitert. Die neuen Räume für Bewegung, Musik und ein Multifunktionsraum bieten den mehr als 40 Hortkindern im Alter von 6–10 Jahren altersgerechte Entfaltungsmöglichkeiten. Planung und Umsetzung erfolgten in intensiver Abstimmung mit den Nutzern. Das Gebäude wurde in Hybridbauweise errichtet, die Nebenräume als Massivbau, die Gruppenräume in Holzständerkonstruktion. Das innen sichtbare Holz sorgt für eine warme und angenehme Atmosphäre. Der Neubau verfügt über eine energetische optimierte Gebäudehülle. Eine PV-Anlage und Solarthermie auf dem Dach versorgen das Gebäude mit Strom und Warmwasser.

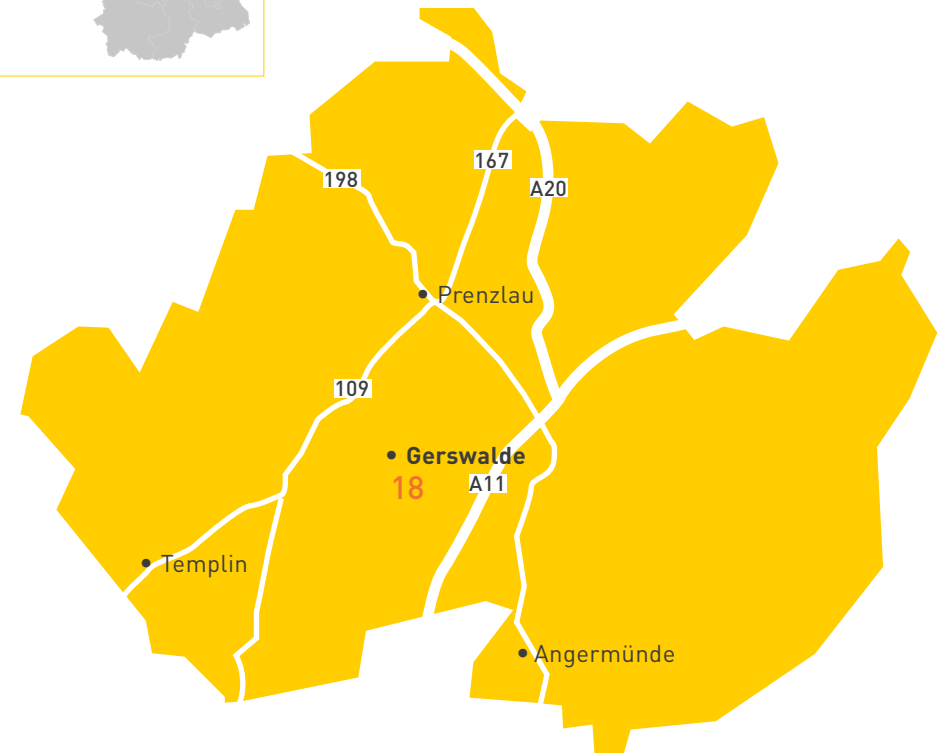


1 PROJEKT im Landkreis Uckermark

18_Alter Krug, Friedenfelde



LANDKREIS UCKERMARK



Friedenfelde 2, 17268 Gerswalde



Foto: Andrie Baschlikow

PLANUNG

Gabriele Riesner Architektin, Berlin
 Ansprechpartnerin:
 Gabriele Riesner
www.gabrieleriesner.de

Bildhauer
 Maximilian Klinge, Berlin
www.maximilianklinge.de

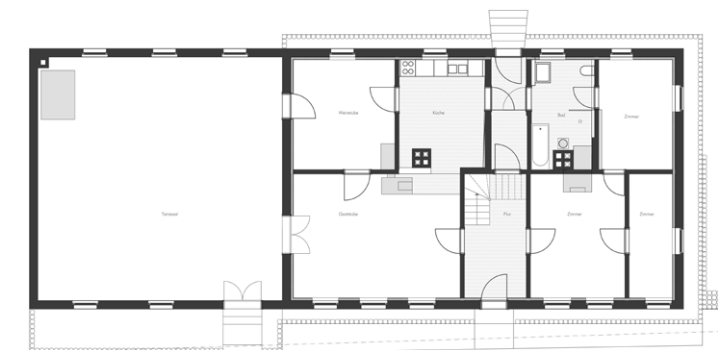
BAUHERRIN UND BAUHERR

Gabriele Riesner
 und Maximilian Klinge

FÜHRUNGEN

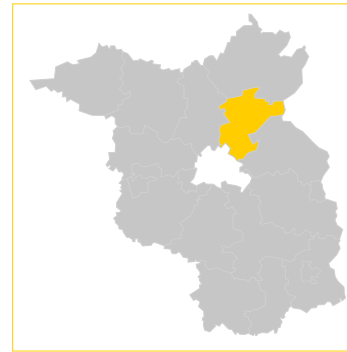
26. Juni 2022, 13, 15 und 17 Uhr
 Anmeldung:
gabrieleriesner@web.de

Der „Alte Krug“ von 1738 wurde nach denkmalpflegerischen Grundsätzen restauriert, wobei spätere Veränderungen, wie das Ziegelaußenmauerwerk (anstelle des ursprünglichen Fachwerks) oder der angebaute Tanzsaal aus dem frühen 20. Jahrhundert erhalten blieben. Das Innere zeigt wieder die ursprüngliche Raumaufteilung. Fast alle vorhandenen Baustoffe wurden wiederverwendet. So wurden etwa die Lehmstakendecken, die partiell für die Instandsetzung geschädigter Balken abzubrechen waren, aus demselben Material rekonstruiert. Fehlendes wie die steinernen Treppenstufen wurde durch gebrauchte Bauteile ersetzt. Die ehemalige Gaststätte ist heute ein Wohnhaus mit Atelier und Veranstaltungsraum.

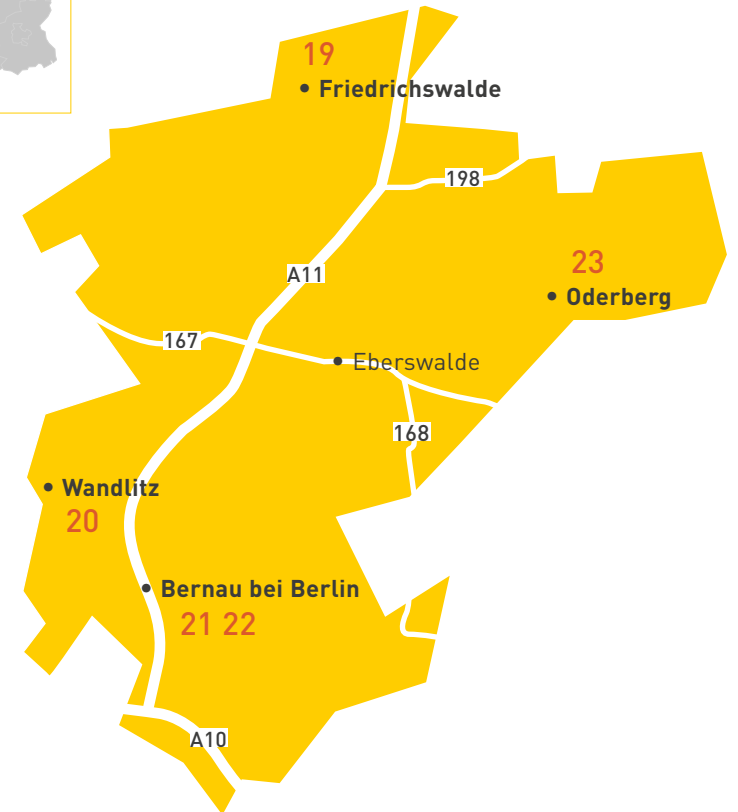


5 PROJEKTE im Landkreis Barnim

- 19_Haus Parlow, Friedrichswalde
- 20_Haus am Liguster, Wandlitz
- 21_Besucherzentrum Bernau (UNESCO-Welterbe Bauhaus)
- 22_Neues Rathaus Bernau bei Berlin
- 23_Umbau der Villa Osterloff, Oderberg



LANDKREIS BARNIM



HAUS PARLOW

Wohnhaus aus Brettsperholz

Joachimsthaler Straße 9c, 16247 Friedrichswalde



Foto: Moritz Schloten

PLANUNG

ANNABAU

Architektur und Landschaft, Berlin

Ansprechpartner:

Sofia Petersson und Moritz Schloten

www.annabau.com**BAUHERRIN UND BAUHERR**

Sofia Petersson und Moritz Schloten

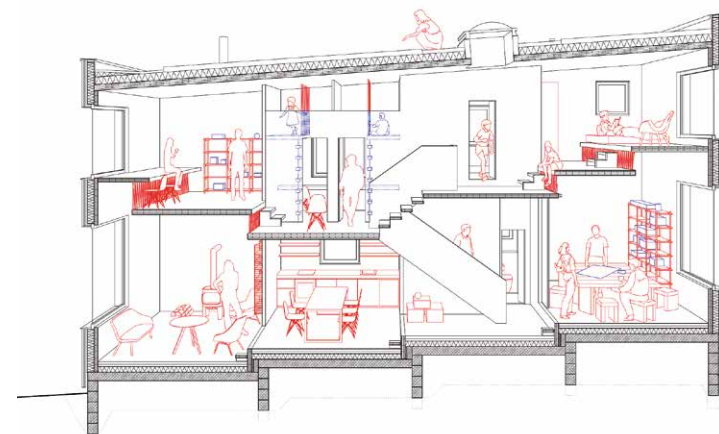
FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 14 und 17 Uhr

Anmeldung:

mail@annabau.com

Mit Abmessungen von 5 x 15 Metern besetzt das Haus eine geringe Fläche, sodass auf dem Hanggrundstück viel Freiraum erhalten bleibt. Der langgestreckte rote Baukörper folgt der Topografie. Die Neigung des Pultdaches entspricht dem natürlichen Gefälle, und auch im Inneren wirkt die Landschaft konstituierend. Das Erdgeschoss staffelt sich über vier Plateaus. Darüber sind in verschiedenen Höhen Plattformen aus Brettsperholz angeordnet, die mittels Treppen verbunden sind. Die innere Erschließung erfährt durch die vielen Versprünge und offenen Sichtbeziehungen ein performatives Moment. Durch das auskragende Dach geschützt, liegt auf der südlichen Längsseite eine Terrasse, welche den Kaskaden des Innenraums folgt.



Ligusterweg 3, 16348 Wandlitz



PLANUNG

Architekten, Berlin
Ansprechpartner:
Björn Burgemeister
und Simon Marx
www.dasfeine.de

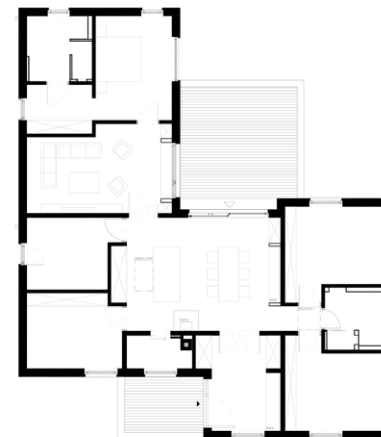
BAUHERRIN UND BAUHERR

Claudia und Tom Gorski

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13, 15 und 17 Uhr

Das architektonische Konzept des schlichten, eingeschossigen Einfamilienhauses besteht aus dem Arrangement kubischer Baukörper um einen überhöhten Küchen- und Essbereich. Er stellt das Zentrum des Familienlebens dar. Diese Mitte ist durch großflächige Fenster in Kombination mit Oberlichtern außergewöhnlich hell und bietet damit eine besondere Atmosphäre. Die Fassade wurde in erdigen Farbtönen gehalten und mit hölzernen Schiebeläden versehen, so dass sich das Haus zurückhaltend in die grüne Umgebung einfügt.



BESUCHERZENTRUM BERNAU

UNESCO-Welterbe Bauhaus

Hans-Wittwer-Straße 1 (Hannes-Meyer Campus), 16321 Bernau bei Berlin



Foto: Steimle Architekten

PLANUNGSteimle Architekten BDA,
StuttgartAnsprechpartner: Thomas Steimle
www.steimle-architekten.com**BAUHERR**

Stadt Bernau bei Berlin

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 10–17 Uhr

Zusätzlich werden um
11.30 und 14.30 Uhr Führungen
durch das Unesco-Welterbe
Bauhaus angeboten.Buchung unter
www.welterbe-bernaue.de

Als innovatives und identitätsstiftendes Gebäude soll sich das neue Besucherzentrum einerseits dem Denkmalensemble unterordnen, sich aber andererseits auch als hochwertige Architektur behaupten. Es bildet den Auftakt für ein angemessenes Erlebnis des Weltkulturerbes und führt die Besucher in die Thematik des besonderen Ortes ein. Landschaftlich integriert in den vorgelagerten Kiefernwald gibt der Pavillon einen ersten Blick auf das Baudenkmal frei. T-förmige Schotten im Inneren und filigrane Stahlstützen vor der umlaufenden Glasfassade tragen das massive Betondach des Pavillons, in dem ein Ausstellungsbereich, ein Multifunktionsraum sowie ein Sitzungssaal untergebracht sind.



Bürgermeisterstraße 25, 16321 Bernau bei Berlin



Foto: Maximilian Meise

PLANUNG

studioinges Architektur
und Städtebau BDA, Berlin

Ansprechpartner:

Francesca Saetti, Thomas Bochmann,
Stefan Schwirtz

www.studioinges.de

Außenanlagen: Planorama

Landschaftsarchitektur, Berlin

Ansprechpartner: Maik Böhmer

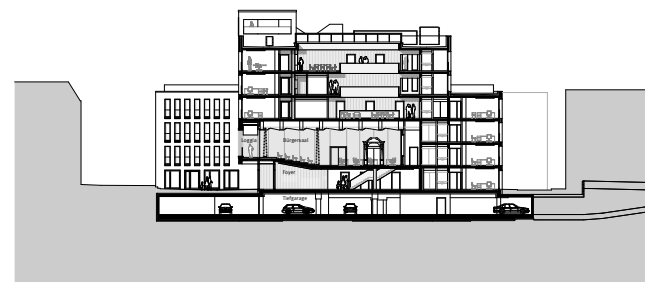
BAUHERRIN

Stadt Bernau bei Berlin

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13, 14.30 und 16 Uhr,
Treffpunkt Vorplatz Eingang

Der Entwurf für das neue Rathaus war 2014 siegreich aus einem Wettbewerb hervorgegangen und zeichnet sich durch die geschickte Fügung zweier Baukörper aus. Mit vier Geschossen ebenso hoch wie die Nachbarbebauung, umgreift ein Winkel für die Büroräume einen deutlich höheren Quader mit Foyer, Bürgerbüro und Bürgersaal. Durch das Zurückweichen an der Straßenecke entstand ein einladender Vorplatz, der die angrenzenden Stadträume von Marktplatz bis Kirchgassee erlebnisreich verbindet. Von der, dem Saal vorgelagerten Stadtloggia oder der Dachterrasse aus sind die vielfältigen Bezüge des Neubaus zur umgebenden Stadt besonders gut wahrzunehmen.



Freienwalder Straße 27, 16248 Oderberg



Foto: Mark Osterloff

PLANUNG

Dietrich Brandenburg, Architekt,
Oderberg

Ansprechpartner:
Dietrich Brandenburg
www.brandenburg-architektur.de

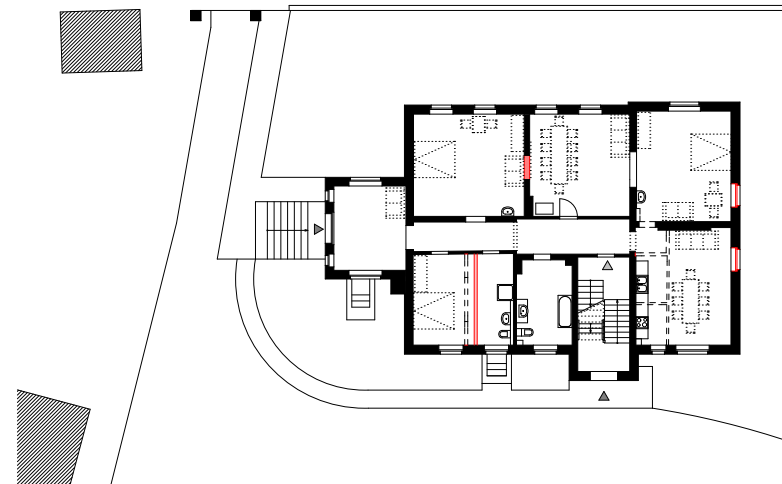
BAUHERR

Mark Osterloff

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 10–18 Uhr,
zur vollen Stunde

Die „Villa Osterloff“ wurde um 1900 als Landhaus errichtet, diente später als Mehrfamilienhaus und nahm zuletzt eine Arztpraxis auf. Jetzt wird sie wieder zum Wohnen genutzt, wobei im Erdgeschoss eine 170 Quadratmeter große Ferienwohnung für bis zu 10 Gäste entstand. Neben dem Dach samt Ziergiebeln und Schornsteingesims, wurden die Türen und einige Fenster, den spätklassizistischen Originalen entsprechend, erneuert. Auch die Innenausstattung orientiert sich an der Zeit um 1900, mit alten Bodenfliesen, Holzdielenböden, echtem Musselglas und Bakelit-Drehaltern. Die behutsame Renovierung erhielt beim Wettbewerb Baukultur 2019 im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin eine Auszeichnung.

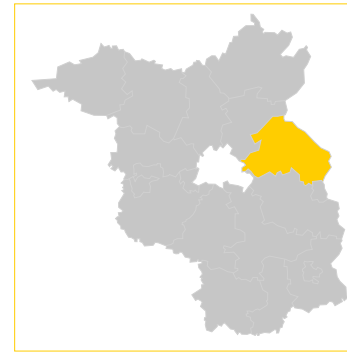


3 PROJEKTE im Landkreis Märkisch-Oderland

24_ Haus in Ihlow

25_ Sportmehrzweckhalle, Strausberg

26_ Psychiatrisches Therapiezentrum, Rüdersdorf



LANDKREIS MÄRKISCH-ODERLAND



Siedlung 2, 15377 Ihlow



Foto: Bernd Miosge

PLANUNG

Albert Herrmann, Yana Kyuchukova
und Bernd Miosge, Berlin

Ansprechpartner:

Bernd Miosge

bmiosge@gmail.com

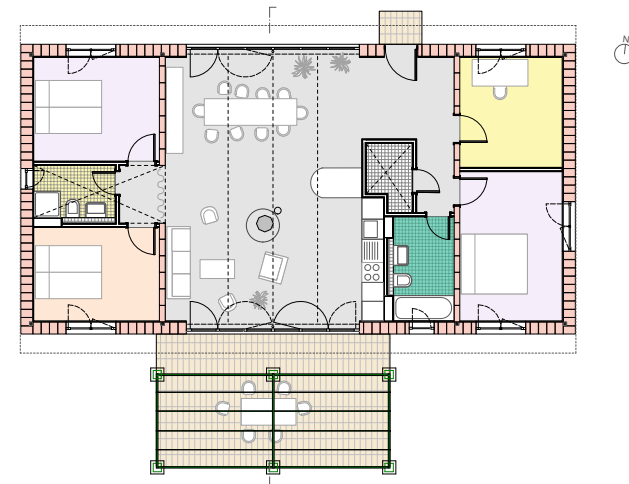
BAUHERR

Familie Röhricht

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13–18 Uhr

Zurückgesetzt zwischen Obstbäumen steht das Haus quer auf dem langgezogenen Grundstück. Ein Tonnendach überspannt die einfache, rechteckige Grundform. Ein zentraler, hallenartiger Raum bildet das Herz des Hauses. Hier wird gekocht, gegessen, gearbeitet und gespielt. Durch die großen Fenster öffnet sich der Raum zu beiden Seiten in die Tiefe des Gartens. Auf der Südseite erweitert eine Pergola den Innenraum. Materialität und Bauweise des Hauses sind durch unverputzte Mauerwerkswände, geschliffenen Estrich und das industrielle Tonnendach im Innenraum unmittelbar erlebbar. Ergänzt werden die rohen Oberflächen durch die Farbigkeit einzelner Bauteile, wie die der Fenster und Türen.



Hegermühlenstraße 8, 15344 Strausberg



Foto: Marcus Ebener

PLANUNG

Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin

Ansprechpartner:

Tiemo Klumpp

www.nak-architekten.de

BAUHERRIN

Stadt Strausberg

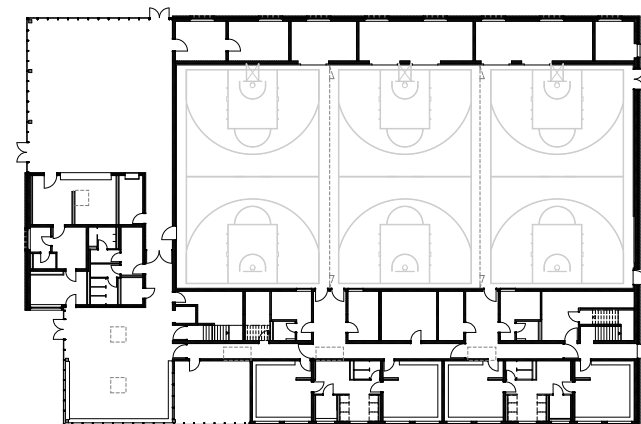
FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 14 Uhr

Anmeldung:

vogel@nak-architekten.de

Gestalterisch bildet die Sportmehrzweckhalle mit den beiden benachbarten, denkmalgeschützten Gebäuden der Musik- und der Grundschule einen Dreiklang. Sie führt die klare und geordnete Formensprache dieser Baukörper fort und nimmt die Materialien der vorhandenen Fassaden auf. Die Sportmehrzweckhalle beinhaltet neben der eigentlichen 3-Feld-Sporthalle einen Gymnastikraum und die Mensa der angrenzenden Grundschule. Dort finden auch Veranstaltungen und Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung statt. Die Sporthalle ist mit einer Tribüne für 199 Zuschauer ausgestattet, so dass sie die zahlreichen Vereine in Strausberg für Wettkämpfe und Turniere nutzen können.



Seebad 82–83, 15562 Rüdersdorf



PLANUNG

Büro Legiehn Architektur GmbH,
Potsdam

Ansprechpartner:

Markus Legiehn

www.buerolegiehn.de

BAUHERR

Krankenhaus Rüdersdorf GmbH

FÜHRUNGEN

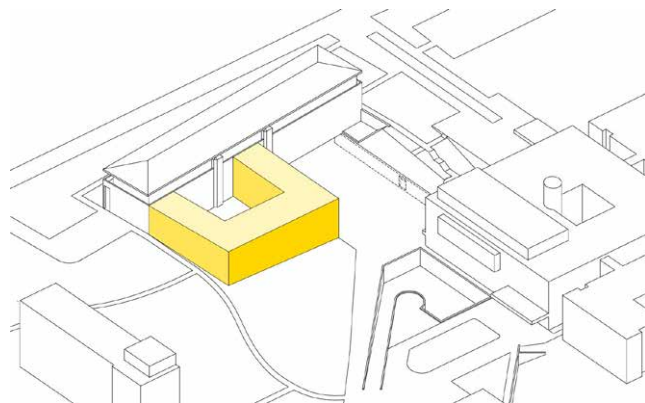
26. Juni 2022, 13–18 Uhr,

zur vollen Stunde

Informationen über Führungen
im Gebäude erhalten Sie auf der
Webseite der Brandenburgischen
Architektenkammer.

Treffpunkt am Haupteingang der
Immanuel Klinik Rüdersdorf.

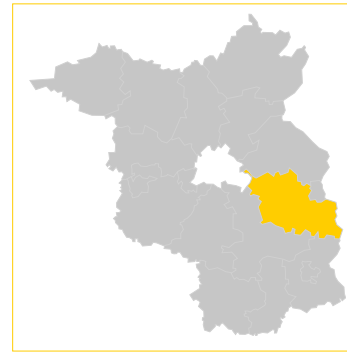
Nach wechselvoller Geschichte ist die Psychiatrie des Krankenhauses Rüdersdorf seit nunmehr 20 Jahren in einem zeilenförmigen Gebäude untergebracht, das in den 1960er Jahren zusammen mit dem Kreiskrankenhaus Rüdersdorf errichtet wurde. Der neue, 3-geschossige und U-förmige Erweiterungsbau verwandelt die ursprünglich lineare Organisation des Bestandes zu einem Hofhaus. Mit der Erweiterung, in der hauptsächlich die therapeutischen Räume untergebracht sind, wurde auch die topografische Situation im Außenbereich verändert und ein neuer Haupteingang angelegt.



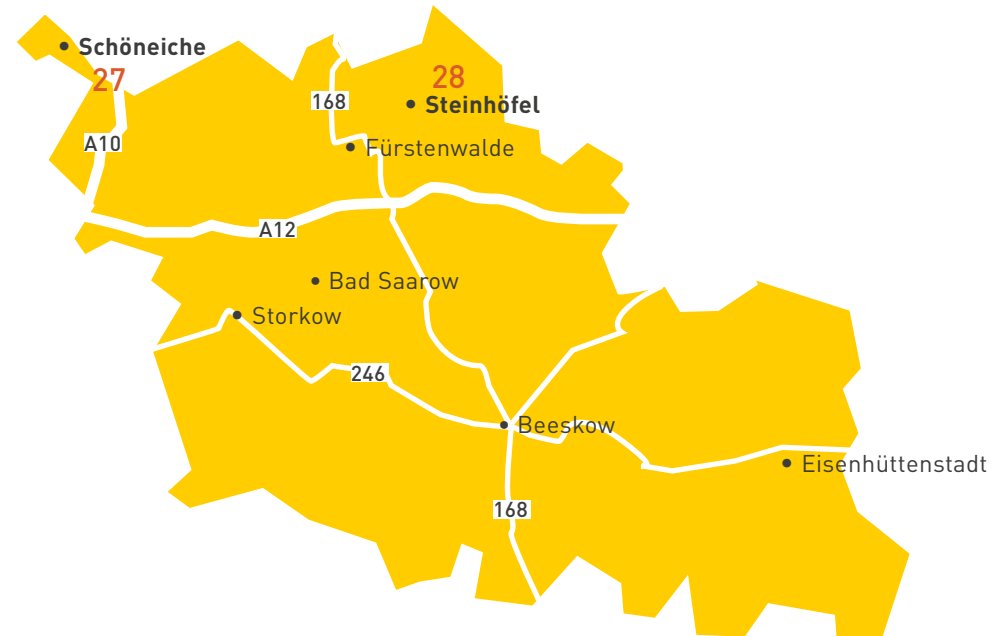
2 PROJEKTE im Landkreis Oder-Spree

27_Wohnungsbau, Schöneiche

28_Alte Schmiede, Steinhöfel



LANDKREIS ODER-SPREE



Stegeweg (mehrere Nummern ungerade nach 15), 15566 Schöneiche



PLANUNG

HILMER SATTLER ARCHITEKTEN
Ahlers Albrecht Gesellschaft von
Architekten mbH, Berlin
Ansprechpartner:
Moritz Czech
www.h-s-a.de

BAUHERR

Beamten-Wohnungsverein
zu Köpenick eG

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 14 und 16 Uhr
Anmeldung bis 22.06.2022:
sekretariat@h-s-a.de
Treffpunkt Straßeneinmündung
zum Wohngebiet

Die zeitlose Weiterentwicklung bewährter Siedlungsstrukturen sowie grundsätzliche Aspekte einer nachhaltigen Bauweise standen bei der Planung im Vordergrund. Gestalterisch orientiert sich die Bebauung an der Gartenstadtarchitektur des frühen 20. Jahrhunderts, ohne diese zu kopieren. Die Bebauungsstruktur richtet sich an dem zentral gelegenen Grünzug sowie am Stegeweg aus. Weitgehend einfache Kubaturen prägen die zwei- bis dreigeschossigen Wohnhäuser mit Satteldach, Sonderbauformen wurden nur zur städtebaulichen Betonung eingesetzt.



Demnitzer Straße 7b, 15518 Steinhöfel



Foto: Steiner-Weissenberger Architekten

PLANUNG

Steiner Weissenberger Architekten
BDA, Berlin

Ansprechpartner:

Karl Weissenberger

www.steiner-weissenberger.de

BAUHERR

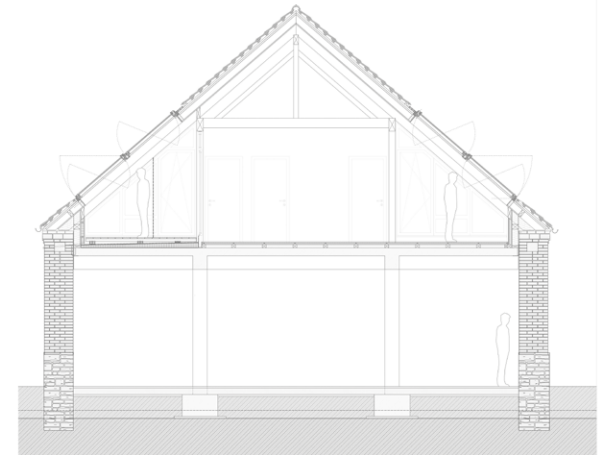
Prof. Dr. Matthias Taupitz

FÜHRUNG

26. Juni 2022, 15 Uhr

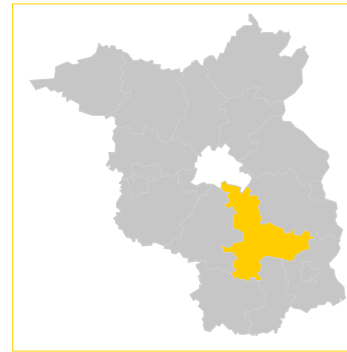
Geöffnet von 13–18 Uhr

Von der „Alten Schmiede“, die in ihrer langen Geschichte ursprünglich als Pferde- und Kuhstall sowie als Scheune genutzt wurde, konnten nur drei Außenwände, darunter der markante Giebel mit einem Lünettefenster gerettet werden. Sie ist Bestandteil der denkmalgeschützten historischen Ortslage in Steinhöfel. Ein privater Bauherr wagte den Wiederaufbau mit modernen Mitteln, sodass in die denkmalgerecht instandgesetzte Hülle aus Feldstein und Ziegel eine neue Betonkonstruktion eingefügt wurde. Das Erdgeschoss birgt eine Holzwerkstatt und eine landwirtschaftliche Fahrzeughalle, während unter dem neuen Dachstuhl Ferienwohnungen entstanden.



1 PROJEKT im Landkreis Dahme-Spreewald

29_KITA Waldhaus, Lübben



LANDKREIS DAHME-SPREEWALD



Treppendorfer Dorfstraße 16 A, 15907 Lübben



Foto: mayerwittig Architekten

PLANUNG

mayerwittig Architekten und
Stadtplaner, Cottbus

Ansprechpartner:

Uwe Wittig

www.mayerwittig.de

Subatzus & Bringmann, Großräschen

Ansprechpartnerin:

Astrid Subatzus

www.subatzus-bringmann.de

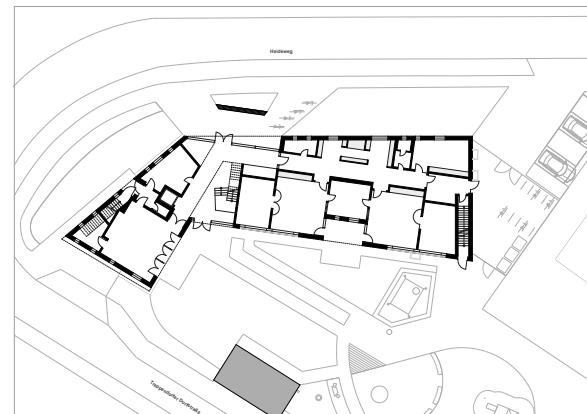
BAUHERRIN

Stadt Lübben

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13–18 Uhr

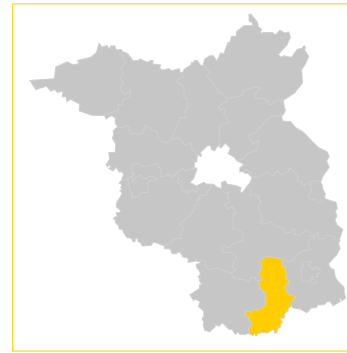
Die Einordnung in die dörflich-ländliche Struktur hat für das architektonisch-städtebauliche Konzept der Kita hohe Priorität. Die Lage am nördlichen Grundstücksrand gewährleistet für die südlich gelegenen Außenanlagen eine maximale Größe. Mit den unregelmäßig in der Nordfassade verteilten Fenstern, der leichten Neigung der östlichen und südwestlichen Giebelwände und den begrünten Dächern wird spielerische Leichtigkeit vermittelt. Der aus der Fassade zurückversetzte Eingang wirkt einladend. Ausgehend vom zentralen Foyer erstrecken sich auf der einen Seite die Gruppenräume, auf der anderen der Mehrzweckflügel. Dort steht der Bewegungsraum auch der Dorfgemeinschaft zur Verfügung. Die Kita bietet Platz für bis zu 72 Kinder.



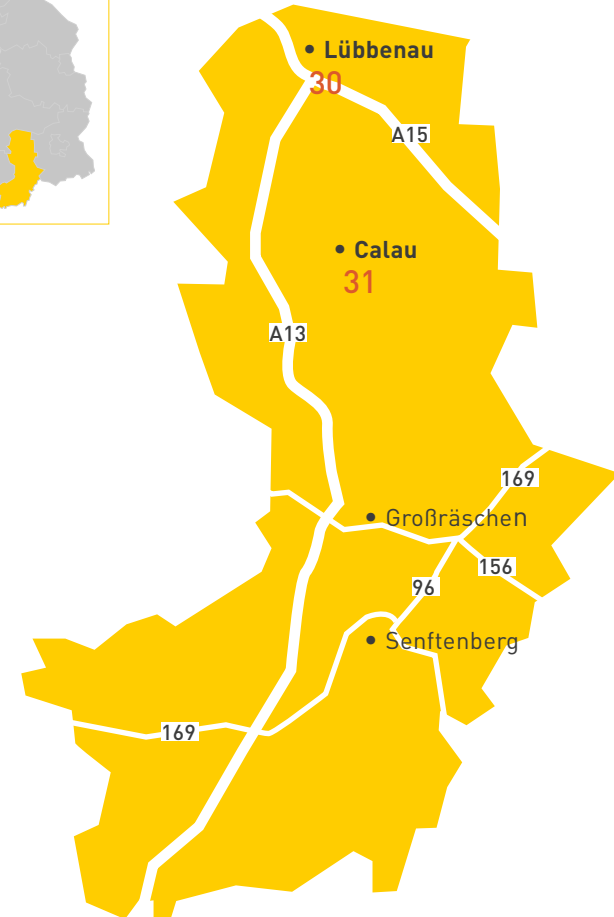
2 PROJEKTE im Landkreis Oberspreewald-Lausitz

30_Sozialstation, Lübbenau/Spreewald

31_Umbau AOK-Gebäude, Calau



LANDKREIS OBERSPREEWALD-LAUSITZ



SOZIALSTATION LÜBBENAU/SPREEWALD

Rudolf-Breitscheid-Straße 23, 03222 Lübbenau/Spreewald



Foto: mayerwittig Architekten

PLANUNG

mayerwittig Architekten und
Stadtplaner, Cottbus

Ansprechpartner:
Christoph Schulze
www.mayerwittig.de

MAY Landschaftsarchitekten, Dresden
Ansprechpartnerin:
Christine May
www.may-landschaftsarchitekten.de

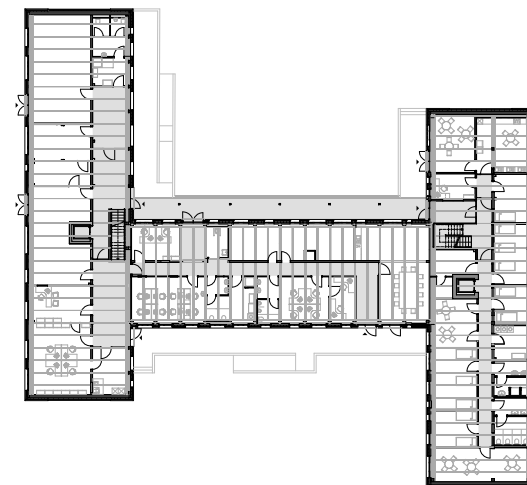
BAUHERRIN

Stadt Lübbenau/Spreewald

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13–18 Uhr

Nach Umbau und Sanierung des von ihr genutzten ehemaligen Kita-Gebäudes erhielt die Sozialstation Lübbenau endlich einen angemessenen Auftritt. Der in „Cottbusser Leichtbauweise“ errichtete Typenbau wurde auf den Rohbau zurückgeführt, um heutigen Anforderungen angepasst werden zu können. Mit zum Teil erheblichen Eingriffen ins Tragwerk wurden neue Treppen und Aufzüge für ein funktionierendes Rettungswegsystem hergestellt. In der neuen Fassade sind Lochfenster mit dunkelgrauen Tafeln zu Bändern zusammengefasst, um die Horizontale zu betonen. Nichts mehr erinnert an die alte Kita. Der südliche Hof bietet ein einladendes Entree unter einem breiten Vordach, das zugleich der Verschattung und als Rettungsbrücke für das Obergeschoss dient.



Lindenstraße 4, 03205 Calau



Foto: Robert Viktor Scholz

PLANUNG

Architekt Robert Viktor Scholz,
Calau

Ansprechpartner:
Robert Viktor Scholz
www.architekt-scholz.de

BAUHERR

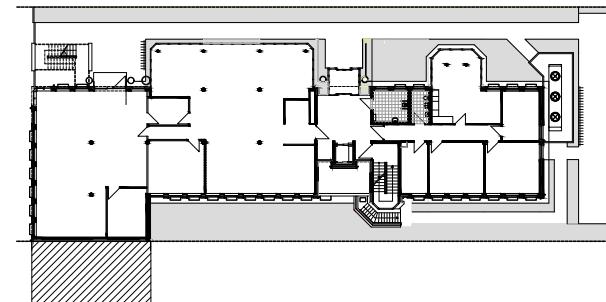
AOK Nordost

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13–18 Uhr
Anmeldung:
info@architekt-scholz.de

Ein Bestandsgebäude aus dem Jahr 1995, das als örtliche Verwaltung für eine Krankenkasse erbaut worden ist, wurde unter dem Slogan „Büro-Arbeitswelt der Zukunft“ umfassend modernisiert. Das gesamte Interieur wurde entfernt, sämtliche Technik erneuert und auf den neuesten Stand gebracht. Ausgestattet u.a. mit Unisex-WCs und barrierefreien Einrichtungen im Innenbereich hat das Haus auch einen neuen Fluchttreppenturm erhalten, der funktional und gestalterisch diesem Ansatz folgt.

Anmerkung des Auswahlgremiums: Das Projekt ist grundsätzlich überzeugend, die Lösung der Fluchttreppe wirkt allerdings überzogen.



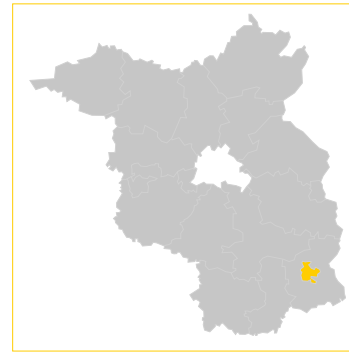
5 PROJEKTE, 1 OFFENES BÜRO in Cottbus

32_Cavalierhaus Branitz

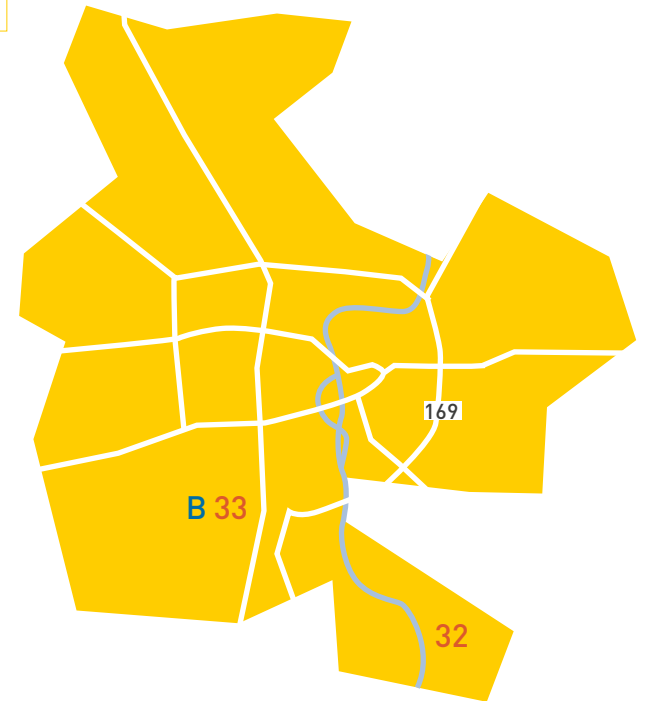
33_Büro- und Wohnhaus Thiemstraße

OFFENES BÜRO

C_Tiede+ Architektur. Innenarchitektur. Bauen im Bestand. Brandschutz.,
Cottbus



COTTBUS



Zum Kavalierhaus 9, 03042 Cottbus



Foto: Jessica Kämpfe

PLANUNG

Tiede+, Cottbus
Ansprechpartnerin:
Jessica Kämpfe
www.tiedeplus.de

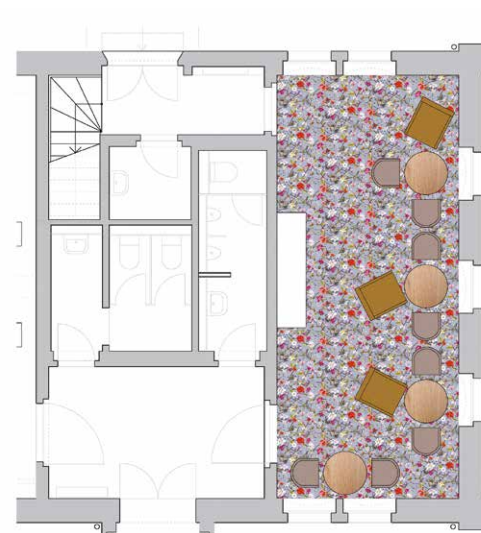
BAUHERR

Tim Sillack

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13, 15 und 17 Uhr
Anmeldung:
papier@tiedeplus.de

Nach vorhergehender Grundsanierung wurde das historische Cavalierhaus im Park Branitz in enger Abstimmung mit dem Betreiber und Meisterkoch Tim Sillack her- und eingerichtet. Die neue Nutzung umfasst eine Pension mit drei Zimmern und einem Begegnungsbereich im Dachgeschoss sowie das Restaurant, das Frühstückszimmer für Pensionsgäste und einen Veranstaltungsraum im Erdgeschoss. Die Materialien und Oberflächen von Wänden, Böden und Decken sowie die Einrichtung durch passende Leuchten, Sitzmöbel, Tische und Sanitärobjekte wurden im Sinne eines stimmigen Gesamtkonzepts gestaltet.



**PLANUNG**

Tiede+, Cottbus
 Ansprechpartner:
 Martin Tiede
www.tiedeplus.de

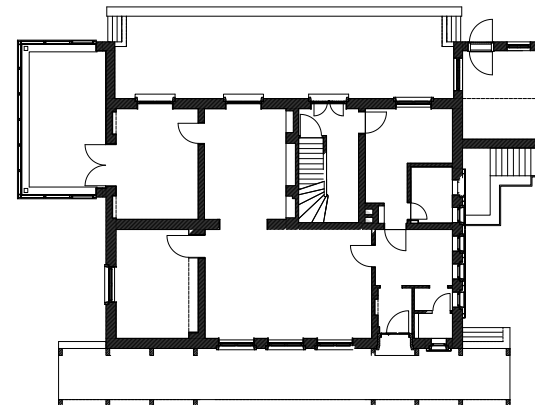
BAUHERRIN UND BAUHERR

Susanne und Martin Tiede

FÜHRUNGEN

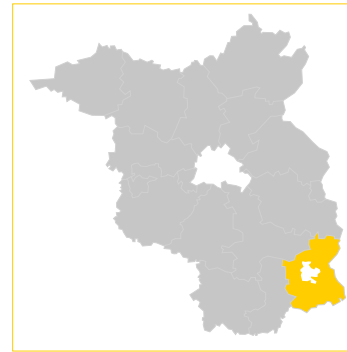
26. Juni 2022, 13, 15 und 17 Uhr

Das eingetragene Denkmal ist das ehemalige Wohnhaus des Stadtbaurates Helmut Schröder und ein bedeutendes Zeugnis der klassischen Moderne in Cottbus. Mit der Sanierung wurde das 1929 errichtete Gebäude vorbildlich erhalten und behutsam an zeitgemäße Ansprüche angepasst. Die Baumaßnahmen umfassten die Wiederherstellung der ursprünglichen Raumstruktur, die Erneuerung der Dacheindeckung und der haustechnischen Anlagen sowie die energetische Sanierung. Dabei stand der Erhalt der Gebäudehülle und vorhandener Einbauten aus der Errichtungszeit im Fokus. Das Erdgeschoss dient als Architektur- und Sachverständigenbüro, im Obergeschoss wird weiterhin gewohnt.

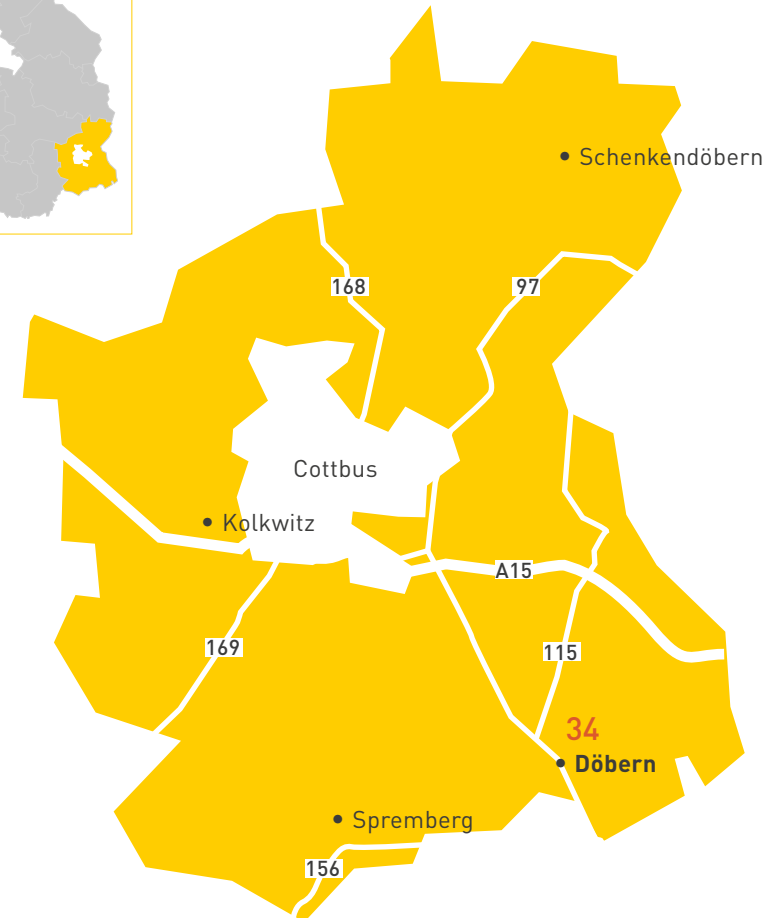


1 PROJEKT in Landkreis Spree-Neiße

34_Schulzentrum, Döbern



LANDKREIS SPREE-NEISSE



SCHULZENTRUM DÖBERN

Neubau

Schulstraße 1, 03159 Döbern



Foto: Philipp Obkircher

PLANUNG

sehw architektur, Berlin
 Ansprechpartner:
 Prof. Xaver Egger
www.sehw-architektur.de

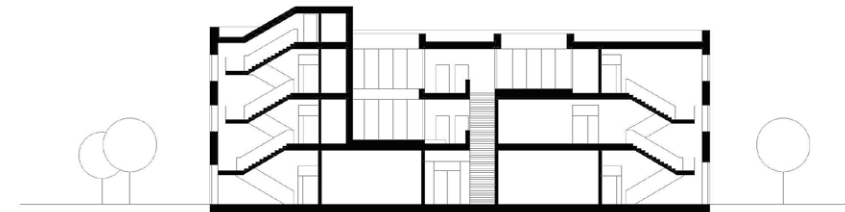
BAUHERR

Amt Döbern-Land

FÜHRUNGEN

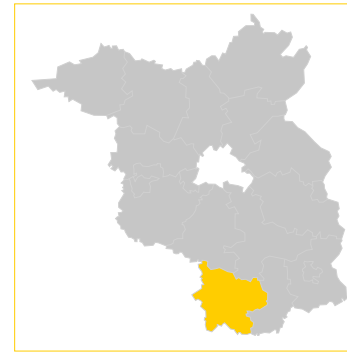
26. Juni 2022, 14, 15 und 16 Uhr
 Betreten der Schule nur im
 Rahmen der Führung.

Am Rande der Lausitzer Ortschaft wurde die bestehende Oberschule um ein Gebäude für den Primarbereich zu einem inklusiven Schulzentrum erweitert: Ein dreigeschossiger Klinkerbau mit klarer Kubatur, dessen Einschnitte im Erdgeschoss Entree und Aula akzentuieren. Während sich zur Straße ein Vorplatz aufspannt, öffnet sich zu den Freianlagen der Mehrzweckraum, der als Aula und Speiseraum für das gesamte Schulzentrum dient und einen Blick in die freie Landschaft bietet. In den Obergeschossen gruppieren sich die Klassen und Gruppenräume um zwei Lichthöfe. Die Räume sind in unterschiedlichen Kombinationen bespielbar. Das Gebäude ermöglicht Unterricht nach neuesten pädagogischen Erkenntnissen.

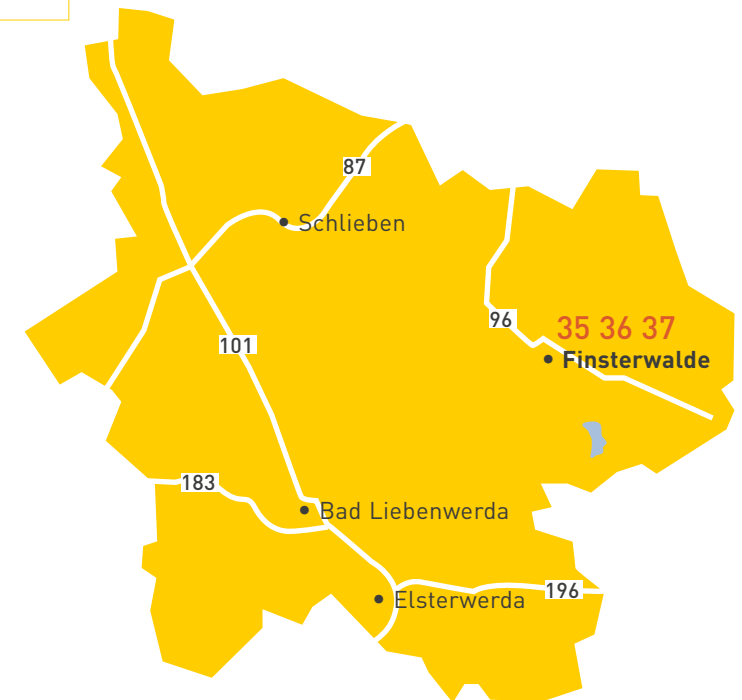


3 PROJEKTE im Landkreis Elbe-Elster

- 35_ Bahnhofstraße, Finsterwalde
- 36_ Quartierskopf Q14, Finsterwalde
- 37_ Mehrfamilienhaus, Finsterwalde



LANDKREIS ELBE-ELSTER



Bahnhofstraße, 03238 Finsterwalde



PLANUNG

NAGLER & DIECK Architekten

Stadtplaner, Cottbus

Ansprechpartner:

Christoph Dieck

www.nagler-dieck.de

DEGAT Planungsgesellschaft, Cottbus

Ansprechpartner:

Thomas Kung

www.degat.de

BAUHERR

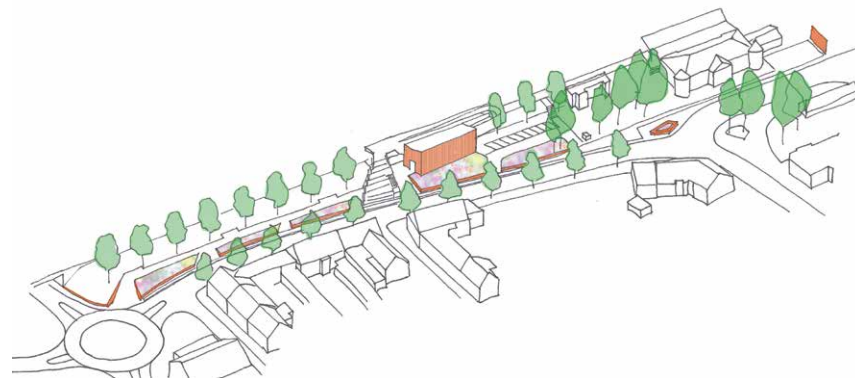
Stadtverwaltung Finsterwalde

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13–18 Uhr

Treffpunkt Kreisverkehr Bahnhofstraße

Nachdem die Ortsumgebung der B 96 fertiggestellt war, eröffneten sich für die entlastete Bahnhofstraße neue Chancen als Stadtstraße. Der am Rande gelegene Bahnhof wird über den umgestalteten, großzügigen Stadtraum besser an die Altstadt angebunden. Die neue Baumreihe auf der bebauten Straßenseite soll später ein Pendant im gegenüberliegenden Gleispark erhalten. Um dem Verlust des Bahnhofs als öffentliches Gebäude zu begegnen, wird die gesamte Bahnhofstraße einschließlich des Bahnhofsvorplatzes als Zugangsbereich der Bahnsteige gesehen. Ausstattungselemente aus rostrottem Cortenstahl greifen das Thema „Eisenbahn“ plastisch auf, geben Orientierung und prägen den Stadtraum.



Gartenstraße 1, 03238 Finsterwalde



Foto: Torsten Hensel

PLANUNG

Architekt (TU) Torsten Hensel,
Atelier für Architektur & Bauleitung,
Finsterwalde

Ansprechpartner:
Torsten Hensel
www.architekt-hensel.de

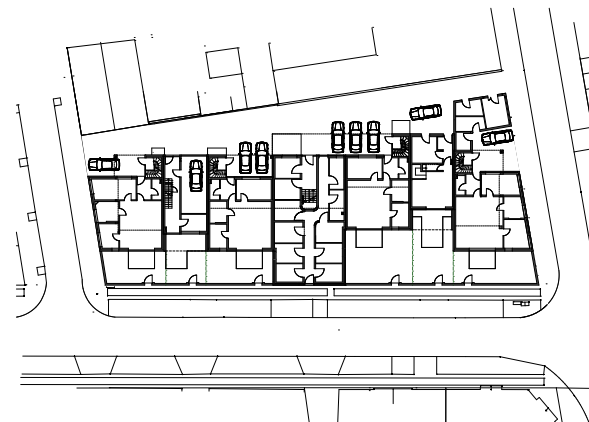
BAUHERR

SPK OEG Objektentwicklungsgesellschaft mbH

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13, 15 und 17 Uhr
Anmeldung:
info@architekt-hensel.de

Der Wohnungsneubau „Quartierskopf“ wurde anstelle verfallener, leerstehender Gewerbebauten errichtet, die in ihrer Mehrgeschossigkeit den Maßstab der Umgebung empfindlich störten. Kleinteilig fügt sich die neue Wohnbebauung mit dem Charakter von Stadthäusern in das bestehende Quartier ein. Auf zwei Etagen entstanden 14 verschieden geschnittene Eigentumswohnungen. Die barrierefreien Wohnungen im Erdgeschoss öffnen sich auf Stadtgärten, die den Bewohnern hinter typischen Hofmauern angemessene Privatheit bieten. Die großen Maisonettewohnungen verfügen über begrünte Dachterrassen während die Kleinstwohnungen über Loggien Bezug nach außen haben.



Schillerstraße 4, 03238 Finsterwalde



Foto: mayerwittig Architekten

PLANUNG

mayerwittig Architekten und
Stadtplaner, Cottbus
Ansprechpartner:
Uwe Wittig und Mario Lunau
www.mayerwittig.de

BAUHERR

Wohnungsgenossenschaft
Finsterwalde e.G.

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13–18 Uhr

Die Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde ließ das Mehrfamilienhaus im bahnhofsnahe Dichterviertel mit dem Ziel errichten, ihren Wohnungsbestand zu erneuern und zu diversifizieren. Das längsrechteckige Gebäude steht in der Flucht der angrenzenden Wohnzeile, jedoch senkrecht zur Straße. In Rücksicht auf den Maßstab der Umgebung treppen sich die vier Geschosse nach hinten auf drei ab, wobei die obere Etage als zurückgesetztes und in der Oberfläche differenziertes Staffelgeschoss ausgebildet ist. Die regelmäßig gegliederten Fassaden erzeugen durch die prägnanten Schiebeläden ein lebendiges Bild. Alle 10 Wohnungen verfügen über private Außenräume in Form von Balkon, Dachterrasse oder Freisitz.

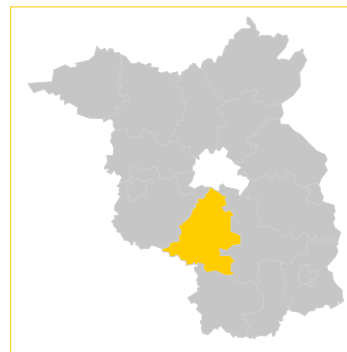


2 PROJEKTE im Landkreis Teltow-Fläming

38_Hort Ludwig-Jahn-Schulkomplex, Luckenwalde

39_Wohnanlage Clara-Zetkin-Straße, Ludwigsfelde

LANDKREIS TELTOW-FLÄMING



HORT LUDWIG-JAHN-SCHULKOMPLEX

Neubau

Ludwig-Jahn-Strasse, 14943 Luckenwalde



Foto: phä Architekten

PLANUNG

°pha Architekten BDA – Banniza,
Hermann, Öchsner PartgmbB,
Potsdam

Ansprechpartner:
Arndt Hermann
www.phadesign.de

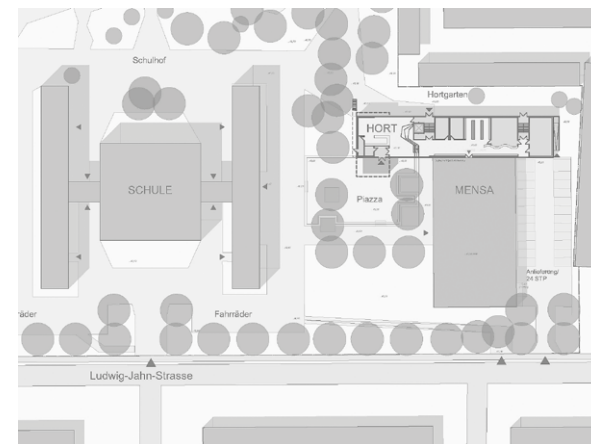
BAUHERRIN

Stadt Luckenwalde

FÜHRUNGEN

26. Juni 2022, 13 – 18 Uhr

Die Stadt Luckenwalde, der Nutzer und die Architekten gingen bei dem neuen Hortgebäude für 250 Kinder innovative Wege. Das Haus ist eine offene Spiellandschaft mit vielfältigen Erlebnisbereichen. Es ist konzipiert als konsequent nachhaltiger, mehrgeschossiger Holzmassivbau mit Sichtbeton-Treppenkernen und wurde weitgehend vorgefertigt. Die individuell entworfenen Möbel wurden überwiegend in Luckenwalde hergestellt.



Clara-Zetkin-Straße 26–36, 14974 Ludwigsfelde



PLANUNG

Arnold und Gladisch Objektplanung
Generalplanung GmbH, Berlin
Ansprechpartnerin:
Beate Marvan
www.arnoldundgladisch.de

Wirth + Birkenbeul,
Landschaftsarchitekten BDLA, Berlin
Ansprechpartner:
Thomas Birkenbeul
www.wb-la.de

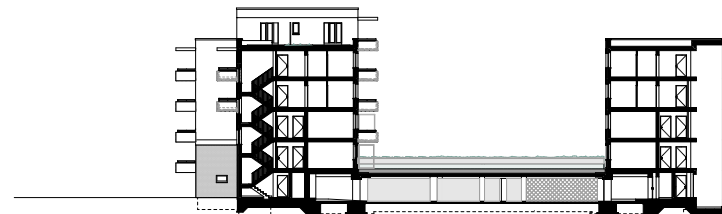
BAUHERRIN

Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde
mbH „Märkische Heimat“

FÜHRUNG

26. Juni 2022, 15–16 Uhr
Anmeldung bis 22.06.2022:
kommunikation@arnoldundgladisch.de

Die drei 5-geschossigen Neubauten mit jeweils einem Staffelgeschoss ergänzen ein bestehendes Quartier und ersetzen zugleich einen Wohnblock, der nach einer Gasexplosion abgerissen werden musste. Während sie den Charakter der benachbarten Zeilenbebauung fortschreiben, setzen sie mit dem begrünten Dach der halb versenkten Parkgarage doch einen eigenen Akzent: Über den 127 Stellplätzen erstreckt sich für die Bewohnerschaft der insgesamt 108 Wohnungen ein mit Gräsern und Büschen bewachsener Innenhof. Die Fassade der Parkgarage wird von wildem Wein berankt und lässt die Häuser so mit dem aufgelockerten grünen Umfeld verwachsen.



OFFENE BÜROS 2022

Stubenrauchstraße 10, 14482 Potsdam



Foto: S&P Sahlmann

S&P Sahlmann ist ein Architektur- und Ingenieurbüro am Potsdamer Griebnitzsee. Seit 23 Jahren setzen wir die vielfältigsten Bauvorhaben aller Größenordnungen erfolgreich um. Neben dem Wohnungsbau für öffentliche und private Bauherren liegen unsere Schwerpunkte in den Bereichen Bildungsbau, Sanierung, Umbau, sowie Büro- und Geschäftsbau. Unser Büro und die Arbeit unserer Architekten, Tragwerksplaner und Objektüberwacher stellen wir anhand aktueller Wettbewerbsarbeiten und Projekte vor. Vom Hochhaus über innovative Verwaltungsbauten bis zu Aufstockungen von Plattenbauten in nachhaltiger Hybridbauweise zeigen wir unsere individuellen und kreativen Lösungen unter Einbeziehung effizienter Ingenieurleistungen.

GEÖFFNET 13–18 Uhr

Schwielowseestraße 11, 14548 Caputh, Landkreis Potsdam-Mittelmark

Seit 25 Jahren sind wir spezialisiert auf den privaten Bestandsausbau, sowie Sanierungsplanungen für Laden- und Praxisobjekte. Wir bieten kreative, nachhaltige Lösungen mit Einsatz bauökologischer Materialien, um eine optimale Verbindung zwischen Mensch, Umwelt und Ressource zu erhalten. Aus dem Holzhandwerk kommend können Interior Design und die Gestaltung individueller Möbel bis ins Detail hinein entwickelt werden. In diesem Jahr spezialisieren wir uns auf das Thema Lehmbau, bei ausreichender Zahl an Teilnehmenden findet vor Ort ein Workshop zum Aufbau einer Stampflehmwand statt.

GEÖFFNET 13–18 Uhr



Foto: Dagmar Chrobok-Dohmann

Thiemstraße 118, 03050 Cottbus



Innenarchitektur, Architektur, Bauen im Bestand, Denkmalpflege, Möbel-Design und Konstruktion, Brandschutzplanung, Baustellenarbeit und Kommunikation mit Fachleuten, Betrieben und Handwerkern: Am Anfang und auch am Ende eines Entwurfes, von der Idee bis zur Umsetzung versuchen wir immer, durch komplexes Zusammen-Denken der einzelnen Bausteine das Ganze zu erfassen. Mit der Vorstellung unseres Büro- und Wohngebäudes werden die Besucher zusätzlich einen Einblick in unsere Arbeitsweise und die Vielfalt unserer Projekte erhalten.

GEÖFFNET 13–18 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Brandenburgische Architektenkammer (BA)
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gestaltung: eckedesign, Potsdam

Redaktion: Maria Pegelow, Peter Neideck

Wir danken den teilnehmenden Büros
für die Bereitstellung des Bildmaterials.

WIR BEDANKEN UNS BEI:



KONTAKT

Brandenburgische Architektenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Geschäftsstelle
Kurfürstenstraße 52
14467 Potsdam
Telefon: 0331.27 59 10
E-Mail: info@ak-brandenburg.de
www.ak-brandenburg.de



TAG DER
ARCHITEKTUR
2022